

Martin Luther

## **Catechismus Minor D. Martini Lutheri, Latino-Germanicus**

Rostock: Schwiegerau, 1724

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn825929865>

Druck Freier  Zugang





76 p

*Prona venit cupidis in sua vota fides!*  
*man gläubet gram, web man wünschet.*

52. 9.

F. i-3131.

5186

CATECHISMUS MINOR  
D. MARTINI  
LUTHERI,  
Latino-Germanicus,

Der  
Kleine Catechismus  
D. Martini Lutheri,  
Lateinisch und Teutsch,

Cui adjuncta sunt in singula Evangelia  
Disticha Latino-Germanica  
nobilissima.

JOACHIMI à BEUST,  
In gratiam studiosæ ju-  
ventutis.



*Letz Ranff.*

---

ROSTOCHII, Typis & impensis NICOLAI SCHWIE-  
GEROVI, Ampl. Sen. Typogr. 1724.

Ex  
Bibliotheca  
Academica  
Rostochiensis



**Die zehen Gebote** / Wie sie ein Hausvater seinem Gesinde auff's einfältigste fürhalten soll.

**Das erste Gebot.**

**Du solt nicht andere Götter haben nebē mir.**

Was ist das?  
Antwort.

Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten/lieben und vertrauen.

**Das ander Gebot.**

**Du solt den Namen deines Gottes nicht mißbrauchen.**

Was ist das?  
Antwort.

Wir sollen **GOTT** fürch-

**Qvo pacto** patres-familiâs, familiam suam decem præcepta simplicissimè docere debeant.

**PRIMUM** Præceptum.

*Non habebis Deos alienos coram me.*

*Quid hoc sibi vult?*  
*Responsio.*

Debemus **DEUM** supra omnia timere, diligere, & illi confidere.

**SECUNDUM** Præceptum.

*Non assumas nomen Domini DEI tui in vanum.*

*Quid hoc sibi vult?*  
*Responsio.*

Debemus **DEUM**

A 2

ti-

fürchten und lieben / timere & diligere , ne  
 daß wir bey seinem per nomen ejus ma-  
 Nahmen nicht flu- ledicamus , juremus ,  
 chen / schweren / zau- incantemus , mentia-  
 bern / lügen oder mur aut dolis falla-  
 triegen / sondern den- mus , sed in omni ne-  
 selbigen in allen Nö- cessitate illud invoce-  
 then anrufen / be- mus , adoremus &  
 ten / loben und dan- cum gratiarum actio-  
 cken. ne laudemus.

Das dritte Ge-  
 bot.

Du solt den  
 Feneritag heili-  
 gen.

Was ist das ?  
 Antwort.

Wir sollen **GOTT**  
 fürchten und lieben/  
 daß wir die Predigt  
 und sein Wort nicht  
 verachten / sondern  
 dasselbige heilig hal-  
 ten / gerne hören und  
 lernen.

Das

TERTIUM  
 Præceptum.

*Memento, ut  
 diem Sabbati  
 sanctifices.*

*Quid hoc sibi vult ?  
 Responso.*

Debemus **DEUM**  
 timere & diligere , ne  
 divinos sermones &  
 ejus verbum conte-  
 mnamus , sed ut san-  
 ctum reputemus , li-  
 benter audiamus &  
 discamus.

QVAR-

Das vierdte Gebot.

Du solt deinen Vater und deine Mutter ehren / auff daß dirß wolgehe / uñ du lange lebest auf Erden.

Was ist das ?

Antwort.

Wir sollen GOTT fürchten und lieben / daß wir unsere Eltern und Herren nicht verachten / noch erzürnen / sondern sie in Ehren halten / ihnen dienen / gehorchen / sie lieb und werth halten.

Das fünffte Gebot.

Du solt nicht tödten.

QUARTUM

Præceptum.

*Honora Patrem tuum & Matrem tuam, ut sis longævus super terram.*

*Quid hoc sibi vult?*

*Responsio.*

Debemus DEUM timere & diligere, ne parentes & dominos nostros contemnamus, neque ad iram commoveamus: Sed honore afficiamus, morem geramus, illis serviamus, amore eos prosequamur, & magnificiamus.

QVINTUM

Præceptum.

*Non occides.*

*Quid*

A 3

Was ist das ?

Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und lieben / daß wir unsern Nehesten an seinem Leibe keinen Schaden noch Leyd thun : sondern ihm helfen und fördern in allen Leibes Nöhten.

Das sechste Gebot.

Du sollt nicht Ehebrechen.

Was ist das ?

Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und lieben / daß wir keusch und züchtig leben / in Worten und Wercken / und ein jeglicher sein Gemahl lieben und ehren.

Das siebende Gebot.

Du

*Quid hoc sibi vult ?*

*Responsio.*

Debemus DEUM timere & diligere, ne vitæ proximi nostri incommodemus, aut ægrè faciamus : Sed illum adjuvemus, & promoveamus in omnibus vitæ necessitatibus.

SEXTUM

Præceptum.

*Non mæchaberis.*

*Quid hoc sibi vult ?*

*Responsio.*

Debemus DEUM timere & diligere, ut castè & pudicè vivamus, in verbis ac operibus, & unusquisque suam conjugem amet & honoret.

SEPTIMUM

Præceptum.

Non

Du solt nicht  
Dieben.

Was ist das ?

Antwort.

Wir sollen GOTT  
fürchten und lieben/  
daß wir unsers Ne-  
hesten Geld oder  
Guth nicht nehmen/  
noch mit falscher  
Waar oder Han-  
del an uns bringen/  
sondern ihm sein Guth  
und Nahrung helf-  
fen bessern und be-  
hüten.

Das achte Ge-  
bot.

Du solt nicht  
falsch Zeugniß  
reden wider dei-  
nen Nächsten.

Was ist das ?

Antwort.

Wir sollen Gott  
fürch-

*Non furtum  
facies.*

*Quid hoc sibi vult ?*

*Responsio.*

Debemus DEUM  
timere & diligere, ne  
proximo suam pecu-  
niam aut bona sua  
auferamus, neque fal-  
sis mercibus aut im-  
posturâ ad nos per-  
trahamus: Sed demus  
operam, ut illius o-  
pes conserventur, &  
ejus conditio melior  
reddatur.

OCTAVUM

Præceptum.

*Non loqueris  
contra proxi-  
mum tuum fal-  
sum testimoniū.*

*Quid hoc sibi vult ?*

*Responsio.*

Debemus DEUM ti-  
mere

A 4

fürchten und lieben /  
 daß wir unsern Nehe-  
 sten nicht fälschlich  
 beliegen / verrathen /  
 affterreden / oder bö-  
 sen Leumund ma-  
 chen: Sondern sollen  
 ihn entschuldigen / gu-  
 tes von ihm reden /  
 und alles zum besten  
 Lehren.

Das neunnde Ge-  
 bot.

Du solt nicht  
 begehre deines  
 Nächste Hausß.

Was ist das ?

Antwort.

Wir sollen GOTT  
 fürchten und lieben /  
 daß wir unserm Ne-  
 hesten nicht mit List  
 nach seinem Erbe o-  
 der Hause stehen / und  
 mit einem Schein  
 des Rechts an uns  
 bringa

mere & diligere, ne  
 proximum falsi  
 mendaciis involva-  
 mus, prodamus, tra-  
 ducamus aut infamiã  
 aliquã afficiamus :  
 Sed illum excusemus,  
 aliquid boni de eo lo-  
 quamur, omnia in  
 meliorem partem in-  
 terpretantes.

NONUM

Præceptum.

*Non concu-  
 piscas domum  
 proximi tui.*

*Quid hoc sibi vult ?*

*Responso.*

Debemus DEUM  
 timere & diligere,  
 ne hæreditatem, vel  
 domum proximi do-  
 lo malo captemus,  
 & sub specie recti no-  
 stris facultatibus ad-  
 jungamus; Sed de-  
 tur

bringen / sondern ihm tur opera sedulo , ut  
dasselbige zu behalten ista proximo dili-  
förderlich und dienst- genter custodien-  
lich seyn. tur.

Das zehende Ge-  
bot.

Du solt nicht  
begehren dei-  
nes Nächsten  
Weib / Knecht /  
Magd / Vie-  
he / oder al-  
les / was sein  
ist.

Was ist das ?  
Antwort.

Wir sollen GOTT  
fürchten und lieben/  
daß wir unserm Ne-  
hesten nicht sein Weib/  
Gesinde / oder Viehe  
abspannen / abdrin-  
gen / oder abwendig  
machen : sondern die-  
sel-

DECIMUM  
Præceptum.

*Nec desidera-  
bis uxorem e-  
jus, non servum,  
non ancillam,  
non bovem, non  
asinum, nec o-  
mnia, quæ illius  
sunt.*

*Quid hoc sibi vult ?  
Responsio.*

Debemus DEUM  
timere & diligere, ne  
à proximo uxorem,  
servos, ancillas, vel  
pecudes suas abalie-  
nemus, aut abstraha-  
mus, sed illos adhor-  
tari oportet, ut ma-

A 5

ne-

selbigen anhalten / daß  
sie bleiben und thun /  
was sie schuldig seyn.

Was saget nun **GOTT**  
von diesen Geboten  
allen?

Antwort.

Er saget also :

**Ich** der **HER**  
dein **GOTT** / bin  
ein starcker ei-  
feriger **GOTT** /  
der über die / so  
mich hassen / die  
sünde der Vä-  
ter heimsuchet  
an den Kin-  
dern / bis ins  
dritte und vier-  
te Glied / aber  
denen / so mich  
lie-

neant, & suum offi-  
cium diligenter fa-  
ciant.

*Quid autem summatim di-  
cit DEUS de his prace-  
ptis omnibus?*

*Responsio.*

Sic dicit: Exod. 20.

*Ego sum Do-  
minus DEUS  
tuus, fortis ze-  
lotes, visitans  
iniquitatem pa-  
trum in filios,  
in tertiam &  
quartam gene-  
rationem eo-  
rum, qui ode-  
runt me. Et faci-  
ens misericordi-  
am in millia, his,  
qui*

lieben/und mei- qui diligunt  
ne gebote haltē/ me, & custodi-  
thue ich wol ins unt præcepta  
tausend Gled. mea.

Was ist das?  
Antwort.

Quid hoc sibi vult?  
Responsio.

**GOTT** dräuet zu straffen / alle / die diese Gebote übertreten. Darumb sollen wir uns fürchten für seinen Zorn / und nicht wider solche Gebote thun. Er verheisset aber Gnade und alles Gutes / allen die solche Gebote halten. Darumb sollen wir ihn auch lieben und vertrauen / und gerne thun nach seinen Geboten.

**DEUS** minatur poenam omnibus, qui illa præcepta transgrediuntur. Debemus itaque expavescere & timere iram DEI, & nihil contra hujusmodi præcepta facere. Rursus promittit etiam suam gratiam & omnia bona omnibus, qui mandata ejus observant. Meritò igitur debemus nos DEUM diligere, & illi confidere, & juxta mandata ejus omnem nostram vitam sedulò ac diligenter instituere.

Der

Quo

**Der Glaube /**

Wie ein Haus-Vater  
denselbigen seinem Gesin-  
de auff's einfältigste fir-  
halten sol.

Der erste Artikel.

Von der  
Schöpfung.

**I**ch glaube an  
**GOTT** dem  
Vater, Allmäch-  
tigen Schöpffer  
Himmels und der  
Erden.

Was ist das ?

Antwort.

Ich glaube / daß  
mich **GOTT** geschaffen  
hat sampt allen Crea-  
turen / mir Leib und  
Seele / Augen / Oh-  
ren und alle Glieder/  
Vernunft und alle  
Sinne gegeben hat/  
und noch erhält: dar-

zu

**Q**uo pacto

patres-familiās, famili-  
am suam Symbolum A-  
postolicum simplicissime  
docere debeant.

*Articulus Primus.*

De Crea-  
tione.

**C**redo in De-  
um Patrem,  
Omnipotentem  
Creatorem Cæ-  
li & Terra.

*Quid hoc sibi vult?*

*Responsio.*

Credo, quòd **DEUS**  
creavit me unà cum  
omnibus Creaturis:  
Quòd Corpus & ani-  
mam, oculos, aures  
& omnia membra,  
rationem & omnes  
sensus mihi dedit,  
& adhuc sustentat:

Ad

zu Kleider und Schuh/  
 Essen und Trincken/  
 Haus und Hoff/  
 Weib und Kind / A-  
 cker / Vieh / und alle  
 Güter / mit aller  
 Nothdurfft und Nah-  
 rung des Leibes und  
 Lebens / reichlich und  
 täglich versorget / wie-  
 der alle Fährlichkeit  
 beschirmet / und für  
 allem Ubel behütet  
 und bewahret / und  
 das alles aus lauter  
 väterlicher / göttlicher  
 Güte und Barmher-  
 zigkeit / ohn alle mein  
 Verdienst und Wür-  
 digkeit. Des alles  
 ich ihm zu dancken  
 und zu loben / und da-  
 für zu dienen und ge-  
 horsam zu seyn / schul-  
 dig bin / das ist gewiß-  
 lich wahr.

Ad hæc, quòd vestes  
 & calceos, cibum  
 ac potum, domum,  
 uxorem, liberos, a-  
 gros, jumenta & o-  
 mnia bona, cum o-  
 mnibus vitæ necessa-  
 riis, copiosè & quo-  
 tidie largitur: Me  
 contra omnia peri-  
 cula protegit, & ab  
 omnibus malis libe-  
 rat & custodit: Et  
 hæc omnia ex mera  
 sua paterna & divina  
 bonitate & miseri-  
 cordia sine ullis meis  
 meritis aut ulla di-  
 gnitate: Pro quibus  
 omnibus illi grati-  
 as agere, pleno ore  
 laudem tribuere in-  
 servire, obsequi me-  
 ritò debeo. Hoc  
 certissimè verum  
 est.

Der

Arti-

Der ander Artickel.

*Articulus Secundus.*

Von der Erlösung.

De Redemptione.

**W**ird an **J**esum **C**hristum seinen einzigen Sohn, unsern **H**errn, der empfangen ist vom **H**eiligen **G**eiste, geboren von der **J**ungfrauen **M**aria, gelitten unter **P**ontio **P**ilato, gecreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur **H**ölle, am dritten **T**age auferstanden von den **T**odten, aufgefahren gen **H**im

**E**T in **J**esum **C**hristum filium ejus unicum, Dominum nostrum, qui conceptus est de Spiritu Sancto, natus ex Maria virgine, passus sub Pontio Pilato, crucifixus, mortuus & sepultus, descendit ad inferna, tertia die resurrexit à mortuis, ascen-

Himmel, sitend zu der rechten Hand Gottes, des Allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten.

*ascendit ad caelos, sedet ad dexteram DEI Patris omnipotentis, inde venturus est judicare vivos & mortuos.*

Was ist das?  
Antwort.

*Quid hoc sibi vult?*  
*Responsio.*

Ich glaube/das JE-  
sus Christus wahrhaftiger Gott vom Vater in Ewigkeit gebohren/und auch ein wahrhaftiger Mensch von der Jungfrauen Maria gebohren/ sey mein H E R R / der mich verlohrenen und verdannten Menschen erlöset hat / erworben / gewonnen / von allen Sünden / vom Tode

und

Credo, quòd JESUS CHRISTUS verus DEUS à Patre ante secula genitus, idemque verus homo, natus ex Mariâ virgine, sit meus Dominus, qui me perditum & damnatum hominem redemit, & ab omnibus peccatis, à morte, & potestate Satanæ liberavit, non quidem

und von der Gewalt  
des Teuffels / nicht  
mit Golde oder Sil-  
ber / sondern mit sei-  
nem heiligen theuren  
Blut / und mit seinem  
unschuldigen Leyden  
und Sterben. Auf daß  
ich sein eigen sey / und  
in seinem Reich unter  
ihm lebe / und ihm die-  
ne in ewiger Gerech-  
tigkeit Unschuld und  
Seligkeit / gleich wie er  
ist auferstanden vom  
Tode / lebet und regie-  
ret in Ewigkeit / das ist  
gewißlich wahr.

Der dritte Artickel.

Von der Hei-  
ligung.

**I**ch gläube an  
**D**en Heiligen  
Geist, eine heilige  
Christliche Kir-  
che,

dem auro & argen-  
to, sed suo sancto  
ac pretioso sangvi-  
ne suâque immeritâ  
passione & morte:  
Ut ego essem pro-  
priè suus, & in suo  
regno sub ipso vive-  
rem, ac liberaliter  
servirem, in per-  
petuâ justitiâ & in-  
nocentiâ, perinde  
ac ipse à morte sur-  
rexit, vivit & re-  
gnat in æternum.  
Hoc certissimè ve-  
rum est.

*Articulus Tertius.*

De Sancti-  
ficatione.

**C**redo in Spi-  
ritum San-  
ctum, sanctam  
Ecclesiam Catho-  
licam,

che, die Gemeine der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben, Amen.

*licam, sanctorū  
communem,  
remissionem  
peccatorū, car-  
nis resurrectionem,  
& vitam  
aeternam, Am.*

Was ist das?  
Antwort.

*Quid hoc sibi vult?  
Responsio.*

Ich glaube / daß ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an JESUM CHRISTUM meinen Herrn glauben / oder zu ihm kommen kan: Sondern der heilige Geist hat mich durch das Evangelium be- ruffen / mit seinen Gaben erleuchtet / im rechten Glauben ge- heiligt und erhalten: gleich wie er die ganze

*Credo, me propriis  
rationis meæ viri-  
bus JESU CHRIS-  
TO, Domino meo,  
fidere, aut ad eum ac-  
cedere nullo modo  
posse: Sed Spiritus  
Sanctus per Evan-  
gelium me vocavit,  
suis donis illumina-  
vit, rectâ fide sancti-  
ficavit & conserva-  
vit: Quemadmo-  
dum solet totam Ec-  
clesiam in terrâ vo-  
ca-*

he

B

ca-

he Christenheit auff  
 Erden beruffet / samm-  
 let / erleuchtet / heili-  
 get / und bey JESU  
 Christo erhält / im  
 rechten einigen Glau-  
 ben: in welcher Chri-  
 stenheit Er mir und  
 allen Gläubigen / täg-  
 lich alle Sünde reich-  
 lich vergibt / und am  
 Jüngsten-Tage mich  
 und alle Todten auff-  
 erwecken wird / und  
 mir samt allen Gläu-  
 bigen in Christo ein  
 ewiges Leben geben  
 wird / das ist gewiß-  
 lich wahr.

**Das Vater un-**  
 ser / Wie ein Haus-  
 Vater dasselbige seinem  
 Gesinde auffß einfältigste  
 fürhalten sol.

**V**ater unser  
 der du bist  
 im Himmel.

care , congregare ,  
 illuminare , sancti-  
 ficare , & in JESU  
 Christo per rectam  
 unicam fidem con-  
 servare : In quâ Ec-  
 clesiâ mihi & omni-  
 bus Christianis o-  
 mnia peccata quoti-  
 die benignè remit-  
 tit , & nos omnes in  
 extremo die à mor-  
 te resuscitabit , mi-  
 hi & omnibus , in  
 CHRISTUM cre-  
 dentibus , vitam æ-  
 ternam daturus.  
 Hoc certissimè ve-  
 rum est.

*Quo pacto pa-*  
 tres-familiâs , familiam  
 suam Orationem Domi-  
 nicam simplicissimè do-  
 cere debeant.

**P**ater no-  
 ster qui es in  
 cælis.

*Quid*

Was ist das?

Antwort.

**GOTT** wil uns damit locken / daß wir glauben sollen/ Er sey unser rechter Vater / und wir seine rechte Kinder / auff daß wir getrost/ und mit aller Zuversicht Ihn bitten sollen/wie die lieben Kinder ihren lieben Vater bitten.

Die erste Bitte.

**Beheiliget werde dein Nahme.**

Was ist das?

Antwort.

**Gottes Nahme** ist zwar an ihm selbst heilig: Aber wir bitten in diesem Gebet / daß er auch bey uns heilig werde.

Wie

*Quid hoc sibi vult?*

*Responsio.*

**DEus** amanter nos hâc præfatiunculâ invitât , ut verè credamus , eum nostrum verum Patrem, nosq; ejus veros filios esse, ut eum confidentiùs plenâ fiduciâ oremus, quemadmodum videmus liberos certâ fiduciâ aliquid à parentibus suis rogare.

*Prima Petitio.*

**Sanctificetur nomen tuum.**

*Quid hoc sibi vult?*

*Responsio.*

**Nomen Dei** per se quidem sanctum est: Verùm nos oramus hâc petitione, ut apud nos quoque sanctificetur.

B 2

*Quâ*

Wie geschicht das?

Antwort.

Wo das Wort Gottes lauter und rein gelehret wird / und wir auch heilig als die Kinder Gottes darnach leben. Das hilff uns / lieber Vater im Himmel: Wer aber anders lehret und lebet / denn das Wort Gottes lehret / der entheiliget unter uns den Nahmen Gottes. Da behüt uns für lieber himmlischer Vater.

Die ander Bitte.

Dein Reich  
komme.

Was ist das?

Antwort.

Gottes Reich kömmt wol ohn unser Gebet von ihm selbst: Aber wir bitten in  
die

*Quà ratione fit istud?*

*Responsio.*

Cum verbum DEI pure & sincerè docetur, & nos secundum illud, ut filios DEI decet, piè vivimus. In quo adjuva nos, mi Pater, qui es in cœlis: Qui verò aliter docet vel vivit, quam verbum DEI docet, ille nomen DEI inter nos prophanat. Ne autem hoc accidat, tu provide, mi pater cœlestis.

*Secunda Petitio.*

*Adveniat regnum tuum.*

*Quid hoc sibi vult?*

*Responsio.*

Regnum DEI venit etiam per se sine nostrâ oratione: Sed petimus hac precatione

diesem Gebet / daß es  
auch zu uns komme.

Wie geschicht das?

Antwort.

Wenn der himlische  
Vater uns seinen H.  
Geist gibt / daß wir  
seinem heiligen Wort  
durch seine Gnade  
glauben / und Gött-  
lich leben hie zeitlich  
und dort ewiglich.

Die dritte Bitte.  
Dein Wille ge-  
schehe wie im  
Himmel / also  
auch auf Erdē.

Was ist das?

Antwort.

Gottes guter gnä-  
diger Wille geschicht  
wol ohn unser Gebet:  
Aber wir bitten in  
diesem Gebet / daß  
er auch bey uns ge-  
schehe.

one, ut ad nos quoque  
perveniat.

*Quà ratione fit istud?*

*Responsio.*

Cùm Pater cœlestis  
dat nobis suum san-  
ctum Spiritum, ut suo  
sancto verbo per su-  
am gratiam creda-  
mus, acpiè hîc tempo-  
ralem, illic æternam  
vitam agamus.

*Tertia Petitio.*

*Fiat volun-  
tas tua, sicut in  
cœlo, ita & in  
terrâ.*

*Quid hoc sibi vult?*

*Responsio.*

Bona ac misericors  
DEI voluntas fit quo-  
que sine nostrâ orati-  
one, sed rogamus hac  
petitione, ut etiam  
fiat apud nos in cordi-  
bus nostris,

Wie

B 3

*Quà*

Wie geschicht das?  
Antwort.

*Quà ratione fit istud?*  
*Responsio.*

Wenn GOTT allen bösen Raht und Willen bricht / und hindert so uns den Rahmen GOTTES nicht heiligen / und sein Reich nicht kommen lassen wollen; Als da ist / des Teuffels / der Welt und unsers Fleisches Wille: sondern stärcket und behält uns feste in seinem Wort und Glauben / bis an unser Ende. Das ist sein gnädiger und guter Wille.

Cum DEUS frangit ac impedit omne malum consilium & voluntatem, quæ nobis nomen DEI non sanctificare, regnumque ejus ad nos pervenire non sinant, ut est, Diaboli, mundi, & carnis nostræ voluntas. Deinde cum confortat & conservat nos firmiter in suo verbo & fide, usque ad finem vitæ nostræ. Hæc est sua misericors & bona voluntas.

Die vierdte Bitte.

*Quarta Petitio.*

Unser täglich  
Brod gib uns  
heute.

*Panem nostrum  
quotidianum da nobis  
hodie.*

Was

*Quid*

Was ist das?

Antwort.

GOTT gibt das tägliche Brodt / auch wol ohn unser Bitte / allen bösen Menschen: Aber wir bitten in diesem Gebet / daß Er uns erkennen lasse / und mit Dancksagung empfangen unser täglich Brodt.

*Quid hoc sibi vult?*

*Responsio.*

Deus dat quidem omnibus panem quotidianū, quamvis non petamus, etiam malis hominibus: Sed nos precamur hac petitione, ut agnoscamus hoc, atque ita panem nostrum quotidianum cum gratiarum actione accipiamus.

Was heist denn täglich Brodt?

Antwort.

Alles was zur Leibes Nahrung und Nothdurfft gehört / als: Essen / Trincken / Kleider / Schuch / Hauß / Hoff / Acker / Viehe / Geld / Gut / fromm Gemahl / fromme Kinder / fromm

*Quid autem significat panis quotidianus?*

*Responsio.*

Significat omne, quod ad vitæ nostræ necessitatem ac sustentationem pertinet, veluti cibum, potum, vestes, calceos, domum, aream, agros, pecudes, pecuniam, divitias, probam conjugem, probos liberos,

B 4

fromm Gesinde / from-  
me und getreue Ober-  
Herren / gut Regi-  
ment / gut Wetter /  
Friede / Gesundheit /  
Zucht / Ehre / gute  
Freunde / getreue  
Nachbarn und des-  
gleichen.

ros, probos servos,  
probum ac fidum  
Magistratum, bonum  
Reipublicæ statum,  
comodam aëris tem-  
periem, pacem, sani-  
tatem, modestiam,  
honorem, bonos a-  
micos, fidos vicinos,  
& idgenus alia.

Die fünffte Bitte.  
Und verlaß  
uns unser  
Schuld / als  
wir verlassen  
unsern Schul-  
digern.

*Quinta Petitio.*  
*Et dimitte*  
*nobis debita*  
*nostra, sicut &*  
*nos remitti-*  
*mus debitoribus*  
*nostris.*

Was ist das?  
Antwort.

*Quid hoc sibi vult?*  
*Responsio.*

Wir bitten in die-  
sem Gebet / daß der  
Vater im Himmel  
nicht ansehen wolle  
unsere Sünde / und  
umb

Petimus hac prece,  
ne Pater cœlestis velit  
spectare peccata no-  
stra, atque ita isto-  
rum remissionem  
no-

umb derselben willen /  
 uns solche Bitte nicht  
 versagen : ( denn wir  
 sind der keines werth /  
 das wir bitten / ha=  
 bens auch nicht ver=  
 dienet / ) sondern Er  
 wolle uns alles aus  
 Gnaden geben. Denn  
 wir täglich viel sündi=  
 gen / und wol eitel  
 Straffe verdienen /  
 so wollen wir zwar  
 wiederumb auch herzh=  
 lich vergeben / und ger=  
 ne wol thun / denen  
 die sich an uns versün=  
 digen.

Die sechste Bitte.

Und führ uns  
 nicht in Versu=  
 chung.

Was ist das?

Antwort.

Gott versucht zwar  
 niemand : Aber wir  
 bit.

nobis denegare :  
 (quandoquidem nul=  
 lis rebus, quas peti=  
 mus, digni sumus,  
 nec quicquam mere=  
 ri possumus,) sed ut  
 velit nobis suâ gratiâ  
 largiri omnia. Quia  
 quotidie multifarie  
 peccamus, & nihil ni=  
 si pœnam meremur.  
 Tunc nos quidem  
 vicissim ex corde  
 condonabimus iis,  
 à quibus in nos pec=  
 catum est, illisque  
 libenter benefacie=  
 mus.

*Sexta Petitio.*

*Et ne nos in=  
 ducas in tenta=  
 tionem.*

*Quid hoc sibi vult?*

*Responsio.*

DEUS quidem ne=  
 minem tentat : Sed  
 B 5 ta

bitten in diesem Gebet / daß uns GOTT wolle behüten und erhalten / auff daß uns der Teuffel / die Welt und unser Fleisch nicht betriege / noch verführe in Mißglauben / Verzweiflung / und andere grosse Schande und Laster. Und ob wir damit angefochten würden / daß wir doch endlich gewinnen / und den Sieg behalten.

Die siebende Bitte.

Sondern erlöse uns von dem Ubel.

Was ist das ?

Antwort.

Wir bitten in diesem Gebet / als in der Summa / daß uns

der

tamen petimus hac petitione, ut ipse nos custodiat & conservet, ne Satanas, mundus, & caro nostra nobis inponant, & nos à rectâ fide ad superstitionem, desperationem, atque alia gravia scelera & flagitia seducant. Et ut maximè ejusmodi tentationibus solitemur, ne succumbamus, sed ut tandem vincamus ac triumphemus.

*Septima Petitio.*

*Sed libera*

*nos à malo.*

*Quid hoc sibi vult ?*

*Responso.*

Oramus hac prece, tanquam summatim, ut Pater noster, qui in-

cœ-

der Vater im Him-  
mel von allerley Ubel  
Leibes und der See-  
le / Gutes und Ehre  
erlöse : Und zuletzt /  
wenn unser Stünd-  
lein kömpt / ein feli-  
ges Ende beschere /  
und mit Gnaden  
aus diesem Jammer-  
thal zu sich nehme in  
den Himmel / A-  
MEN.

Was heist AMEN?

Antwort.

Daß ich soll ge-  
wiß seyn / solche Bit-  
ten sind dem Vater  
im Himmel ange-  
nehm und erhöret.  
Denn Er selbst hat  
uns geboten also zu  
beten / und verheiß-  
sen / Daß ER uns wil  
erhören. Amen / A-  
men / das heist Ja /  
Ja / es soll also ge-  
schehen.

Das

cælo est, liberet nos  
ab omnibus malis ac  
periculis, corporis &  
animæ, bonorum &  
honorum: & ut tan-  
dem, cum hora mortis  
venerit, felicem vitæ  
exitum largiatur, nos-  
que pro suâ gratui-  
tâ bonitate, ex hac  
miseriarum valle ad  
se in cælum recipiat,  
AMEN.

*Quid significat Amen?*

*Responsio.*

Ut ego sim certus ;  
ejusmodi petitiones  
Patri nostro cœlesti  
esse acceptas atque ex-  
auditas. Quia ipse  
nobis mandavit, ut ad  
istum modum ore-  
mus, promisitque, se  
nos exauditurum es-  
se. Amen, Amen, id  
quod significat certe,  
certe, hæc debent ita  
evenire,

Quo

**Das Sacra-** *Quo pacto pa-*  
**ment der H. Tauffe/** *tres-familiās, fami-*  
 Wie dasselbige ein Haus- *liam suam Sacramentum*  
 Vater seinem Gesinde *Baptismi simplicissi-*  
 auffß einfältigste für- *medocere de-*  
 halten soll. *beant.*

**Zum Ersten.**

**Was ist die Tauffe?**

**Antwort.**

Die Tauffe ist nicht  
 allein schlecht Was-  
 ser/ sondern sie ist das  
 Wasser in GOTTES Ge-  
 bot verfasset/ und mit  
 GOTTES Wort ver-  
 bunden.

**Welch ist deñ solch Wort  
 GOTTES?**

**Antwort.**

Da unser HERR  
 Christus spricht/ Mat-  
 thäi am letzten:

**Gehet hin in  
 alle Welt/lehret  
 alle Völkern/ un-  
 täuf-**

*Quid est Baptismus?*

*Responsio.*

**PRIMUM.**

Baptismus non est  
 simpliciter aqua, sed  
 quæ sit divino man-  
 dato inclusa, & ver-  
 bo DEI compre-  
 hensa.

*Quod igitur est tale  
 verbum DEI?*

*Responsio.*

Ubi Dominus no-  
 ster JESUS Christus di-  
 cit, Matth, ultimo;

*Euntes do-  
 cete omnes  
 gentes, bap-  
 tizan-*

täuſſet ſie im *zantes eos, in*  
 Nahmen des *nomine Pa-*  
 Vaters / und *tris, & Filii, &*  
 des Sohns / un̄ *Spiritus San-*  
 des H. Geiſtes. *cti.*

Zum Andern.

SECUNDUM.

Was gibt oder nützt *Quid praestat aut con-*  
 die Tauffe? *fert Baptismus?*

Antwort.

*Responsio.*

Sie wircket Verge- *Operatur con-*  
 bung der Sünden / er- *nationem peccato-*  
 löset vom Tode und *rum, liberat à morte*  
 Teuffel / und gibt die *& Diabolo, & donat*  
 ewige Seligkeit / allen *æternam beatitudinem*  
 die es gläuben / wie *omnibus, qui credunt*  
 die Wort und Ver- *hoc, quod verba &*  
 heißung **GOTTES** *promissiones divinæ*  
 lauten. *pollicentur.*

Welche ſind denn ſolche *Quæ ſunt illa verba &*  
 Wort und Verhei- *promissiones di-*  
 ſung **GOTTES**? *vinæ?*

Antwort.

*Responsio.*

Da unſer **HERR** *Ubi Dominus no-*  
**Christus** ſpricht / *ſter JESUS Christus*  
**am letzten :** *dicit, Marci ultimo:*

**Wer**

**Qui**

Wer da gläubet un̄ getaufft wird / der wird selig / wer aber nicht gläubet / der wird verdam̄t werden.

*Qui crediderit & baptizatus fuerit, saluus erit: Qui uerò non crediderit, condemnabitur.*

Zum Dritten.

Wie kan Wasser solche grosse Dinge thun?

Antwort.

Wasser thut's freylich nicht: Sondern das Wort GOTTES so mit und bey dem Wasser ist / und der Glaube / so solchem Wort GOTTES im Wasser trauet. Denn ohne GOTTES Wort ist das Wasser schlecht Wasser / und keine Tauffe: Aber mit dem Worte GOTTES

TERTIUM.

*Qui potest aqua tam magnas res efficere?*

*Responsio.*

Aqua procul dubio non efficit: Sed uerbum DEI iuxta aquam, & unâ cum aquâ, & fides, quæ tali uerbo DEI in aquâ credit. Quia aqua sine uerbo DEI est simpliciter aqua, & non Baptismus: Sed si uerbum DEI additur, est Baptismus, hoc est saluta-

tes ist es eine Tauffe/  
das ist ein Gnaden-  
reich Wasser des Le-  
bens / und ein Bad  
der neuen Geburt im  
Heil. Geist / wie St.  
Paulus sagt / zum Ti-  
to am 3. Cap. Durch  
das Bad der Wieder-  
geburt / und Erneu-  
rung des H. Geistes/  
welchen Er aufge-  
gossen hat über uns  
reichlich durch JE-  
SUM Christum un-  
sern Heyland / auff  
daß wir durch dessel-  
ben Gnade gerecht und  
Erben seyn des ewigen  
Lebens nach der Hoff-  
nung / das ist gewiß-  
lich wahr.

#### Zum Vierdten.

Was bedeut denn solch  
Wasser täuffen?

Antwort.

Es bedeut / daß der  
alte Adam in uns  
durch

taris aqua vitæ, per  
lavacrum regenera-  
tionis in Spiritu San-  
cto, sicut Paulus  
ait, ad Titum ter-  
tio capite: Sed se-  
cundum suam mi-  
sericordiam salvos  
nos fecit, per lava-  
crum regeneratio-  
nis ac renovationis  
Spiritus Sancti, quem  
effudit in nos opu-  
lenter per JESUM  
CHRISTUM, Salva-  
torem nostrum, ut  
justificati illius gra-  
tiâ hæredes efficere-  
mur juxta spem vitæ  
æternæ. Indubitatus  
sermo.

#### QVARTUM.

*Quid significat autem ista  
in aquam immersio?*

*Responsio.*

Significat, quod ve-  
tus Adam debet sub-  
in-

durch tägliche Reue und Busse sol ersäuft werden / und sterben mit allen Sünden und bösen Lüsten / und wiederumb täglich heraußkommen und aufferstehen ein neuer Mensch / der in Gerechtigkeit und Reinigkeit für GOTT ewiglich lebe.

inde per mortificationem ac pœnitentiam in nobis, submergi & extingui cum omnibus peccatis & malis concupiscentiis, atque rursus quotidie emergere ac resurgere novus homo, qui in sanctitate & iustitiâ coram DEO vivat in æternum.

Wo stehet das geschrieben? Antwort.

*Ubi hoc scriptum est?  
Responsio.*

St. Paulus zum Röm. am 6. spricht! Wir sind sampt Christo durch die Tauffe begraben in den Todt / daß gleich wie Christus ist von den Todten aufferweckt / durch die Herrlichkeit des Vaters / also sollen wir auch in einem neuen Leben wandeln.

Sanctus Paulus ad Romanos sexto dicit: Sepulti igitur sumus unâ cum Christo per Baptismum in mortem, ut quemadmodum excitatus est Christus ex mortuis per gloriam Patris, ita & nos in novitate vitæ ambulemus.

**Das**

**Quo**

**Das Sacra-** *Quo pacto pa-*  
 ment des Altars / wie tres-familias, familiam  
 ein Hauvater dasselbige suam Sac ramentum Al-  
 seinem Gesinde auff's ein- taris simplicissimè do-  
 fältigste fürhalten sol. cere debeant.

Was ist das Sacra-  
 ment des Altars ?

Antwort.

Es ist der wahre  
 Leib und Blut un-  
 sers **HERRN JE-**  
 su Christi unter dem  
 Brodt und Wein /  
 uns Christen zu essen  
 und zu trincken / von  
 Christo selbst einge-  
 sehet.

Wo stehet das geschrie-  
 ben ? Antwort.

So schreiben die H.  
 Evangelisten / Mat-  
 thäus / Marcus / Lu-  
 cas / und S. Paulus:

Unser **Herr**  
**Jesus Christus**  
 in der Nacht /  
 da

*Quid est Sacramen-  
 tum Altaris ?*

*Responsio.*

Sacramentum Al-  
 taris est verum cor-  
 pus & verus sanguis  
 Domini nostri JESU  
 Christi , sub pane &  
 vino , nobis Christia-  
 nis ad manducandum  
 ac bibendum ab ipso  
 Christo institutum.

*Ubi hoc scriptum est ?*

*Responsio.*

Sic scribunt sancti  
 Evangelistæ , Mat-  
 thæus, Marcus, Lu-  
 cas, & S. Paulus:

*Dominus no-*  
*ster JEsus Chri-*  
*stus, in eâ no-*  
*cte,*

da Er verrah- *ctè, qua tradi-*  
 ten ward / nam *tus est, accepit*  
 er das Brodt / *panem, & post-*  
 dandet und *quam gratias e-*  
 brachs / und gab *gisset, fregit, &*  
 es seinen Jün- *dedit discipulis*  
 gern un sprach: *suis, dicens: Ac-*  
 Nehmet hin *cipite & comedi-*  
 und esset / das *te, HOC EST*  
 ist mein Leib / *CORPUS ME-*  
 der für euch ge- *UM, quod pro*  
 geben wird / sol- *vobis datur. Hoc*  
 ches thut zu *facite in mei*  
 meinem Ge- *commemoratio-*  
 dächtniß. *tionem.*

Desselbigen *Similiter &*  
 gleichen namer *postquam cæ-*  
 auch den Kelch *navit, accepto*  
 nach *ca-*

nach dem A. calice, cum gra-  
 bendmahl/dan- tias egisset, de-  
 cket / gab ihnen dit illis, dicens :  
 den und sprach: Bibite ex hoc  
 nehmet hin un omnes : Hic ca-  
 trincket alle lix novum te-  
 daraus / dieser stamentum est  
 Kelch ist das in meo sangui-  
 neue Testa- ne, qui pro vo-  
 ment / in mei- bis effunditur  
 nem Blut / das in remissio-  
 für euch vergos- nem peccato-  
 sen wird / zur rum : Hoc  
 Vergebung der facite, quoties-  
 Sündē / solches cunque biberi-  
 thut / so oft ihrs tis : in mei com-  
 trincket / zu memoratio-  
 meinem Ge- nem.  
 dächtniß. was ca Quid

Was nützt denn solch Essen und Trincken? *Quid verò prodest sic comedisse & bibisse?*

Antwort.

*Responsio.*

Das zeigen uns diese Worte: **Für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden.** *Id indicant nobis hæc verba: Pro vobis datur & effunditur in remissionem peccatorum.*

Nemlich / daß uns im Sacrament Vergebung der Sünden / Leben und Seligkeit durch solche Wort gegeben wird / denn wo Vergebung der Sünden ist / da ist auch Leben und Seligkeit. *Nempè quòd nobis in Sacramento condonatio peccatorum, vita & Justitia per hæc verba tribuuntur. Ubi enim remissio peccatorum est, ibi est & vita & justitia.*

Wie kan leiblich Essen und Trincken solche große Dinge thun? *Qui potest corporalis manducatio ac bibitio tam magnum quid efficere?*

Antwort.

*Responsio.*

Essen und Trincken thuts freylich nicht / sondern die Worte so **da** *Manducare ac bibere ista certe non efficiunt, sed illa verba quæ*

da stehen: Für euch gegeben und vergossen/ zur Vergebung der Sünden. *quæ stant: Provo- bis datur & ef- funditur in re- missionem pec- catorum. Quæ*

Welche Worte sind neben dem leiblichen Essen und Trincken/ als das Hauptstück im Sacrament. Und wer denselbigen Worten gläubet/ der hat was sie sagen/ und wie sie lauten/ nemlich: *verba sunt circa cor- poralem hujus cibi & potûs participati- onem, tanquam ca- put & summa in Sa- cramento. Et qui fidit his verbis, ille habet, quod dicunt, ac sonant, nempe:*

**Vergebung der Sünden.** *Remissionem peccatorum.*

Wer empfähet denn solch Sacrament würdiglich? *Quis autem utitur hoc Sa- cramento dignè?*

Antwort.

*Responsio.*

Fasten und leiblich sich bereiten/ ist wol eine feine äusserliche Zucht: Aber der ist recht würdig und wol *Jejunare & corpus suum præparare, est quidem bona & ex- terna disciplina: Ac il- le est verè dignus, ac-*

C 2

pro-

wol geschickt / wer probè paratus, qui  
 den Glauben hat an habet fidem in hæc  
 diese Worte: Für verba: *Pro vobis*  
 euch gegeben *datur & effun-*  
 und vergossen / *ditur in remis-*  
 zur Vergebung *sionem pecca-*  
 der Sünden. *torum.* Qui verò

Wer aber diesen Wor- his verbis non cre-  
 ten nicht gläubet / dit, aut dubitat, ille  
 der zweiffelt / der ist est indignus ac im-  
 unwürdig und unge- paratus. Quia hoc  
 schickt. Denn das verbum: PRO VO-  
 Wort: Für Euch BIS, requirit omni-  
 fordert eitel gläubige nõ corda creden-  
 Herzen. tia.

Wie ein Haus Quo pacto pa-  
 Vater sein Gesin- tres - familiâs, familiam  
 de sol lehren Morgens suam formas benedicti-  
 und Abends sich onis, unam mane, alterâ  
 segnen. vesperi, dicendam sim-  
 plicissimè docere  
 debeant.

Des Morgens, so du Manè cum surgis è le-  
 aus dem Bette fährest, solt cto, signabis te signo  
 du dich segnen mit dem sanctæ crucis, dicens:

Das

In

Das walte *In nomine*  
 Gott Vater/ *Patris, Filii, &*  
 Sohn/ und H. *Spiritus Sancti,*  
 Geist/ Amen. *Amen.*

Darauff kniend oder  
 stehend den Glauben und  
 Vater Unser. Wilt du,  
 so magst du diß Gebetlein  
 darzu sprechen:

Deinde innitens geni-  
 bus, vel stans dices sym-  
 bolum & Orationem Do-  
 minicam. Si vis, potes &  
 hanc præcatiunculam  
 addere.

Ich dancke dir  
 mein himmli-  
 scher Vater/  
 durch Jesum Chri-  
 stum deinen lieben  
 Sohn/ daß du mich  
 diese Nacht für al-  
 len Schaden und  
 Gefahr behütet  
 hast: Und bitte dich/  
 du wollest mich die-  
 sen Tag auch behü-  
 ten für Sünden  
 und allem Ubel/ daß  
 dir all mein Thun  
 und Leben wollge-  
 falle.

Ratias ago ti-  
 bi, mi Pater  
 celestis, per  
 JESUM CHRI-  
 STUM, Filium tuum  
 dilectum, quòd me  
 hâc nocte ab omni-  
 bus incommodis ac  
 periculis conservâsti:  
 Oro te, ut velis me  
 hac die quoque con-  
 servare à peccato &  
 omnibus malis, ut ti-  
 bi omnia mea facta,  
 atque adeo tota vita  
 beneplaceant, Quia  
 ego

C 4

falle. Denn ich be- ego me , meum,  
 fehle mich / meinen Leib corpus & animam,  
 und Seele / und alles ac omnia in manus  
 in deine Hände. tuas committo. Tu-  
 Dein heiliger Engel us sanctus Angelus  
 sey mit mir / daß der sit mecum , ne Diabo-  
 böse Feind keine lus ullum jus in mere-  
 Macht an mir finde / periat, Amen.  
 Amen.

Und alsdann mit Freuden  
 an dein Werk gegangen.

Postea alacriter ad stu-  
 dia tua accedendum.

Des Abends, wenn du  
 zu Bette gehest, solt du dich  
 segnen mit dem heiligen  
 Creuze, und sagen:

Vesperi, cum confers  
 te cubitum , signabis  
 te signo sanctæ crucis ,  
 dicens:

Das walte  
 Gott Vater/  
 Sohn / und H.  
 Geist / Amen.

In nomine  
 Patris, Filii, &  
 Spiritus Sancti,  
 Amen.

Darauff kniend oder  
 stehend den Glauben und  
 Vater Unser. Wilt du,  
 so magst du diß Gebetlein  
 darzu sprechen:

Deinde innitens geni-  
 bus vel stans dicas Sym-  
 bolum & Orationem Do-  
 minicam. Si vis, potes &  
 hanc præcatiunculam  
 Gra-

Ich

addere.

Gr-

**E**ch dancke dir  
 mein himmli-  
 scher Vater/  
 durch JESUM CHRIS-  
 tum deinen lieben  
 Sohn / daß du mich  
 diesen Tag gnädig-  
 lich behütet hast:  
 Und bitte dich du  
 wollest mir vergeben  
 alle meine Sünde /  
 wo ich unrecht ge-  
 than habe / und mich  
 diese Nacht gnädig-  
 lich behüten. Denn  
 ich befehle mich / mein  
 Leib und Seele / und  
 alles in deine Hände.  
 Dein heiliger Engel  
 sey mit mir / daß der  
 böse Feind keine  
 Macht an mir finde/  
 Amen.

**G**ratias ago ti-  
 bi , mi Pater  
 cœlestis , per  
 JESUM Christum  
 Filium tuum dile-  
 ctum , quod me hac  
 die gratuitâ miseri-  
 cordiâ custodivisti:  
 Oro te , ut velis mihi  
 condonare omnia  
 peccata mea , quæ in-  
 justè perpetravi , ve-  
 lisque me hac nocte  
 tuâ gratiâ benigne  
 conservare. Quia  
 ego me , meum  
 corpus & animam ,  
 ac omnia in manus  
 tuas committo , tuus  
 sanctus Angelus sit  
 mecum , ne Diabolus  
 ullum jus in me repe-  
 riat , Amen.

Und alsdann flugs und  
 fröhlich eingeschlaffen.

Atque ita tandem se-  
 cure & tranquillè dor-  
 miendum.

Wie C 5 Quo

Wie ein Hauß-  
Vater sein Gesin-  
de sol lehrendas Bene-  
dicite und Gratiarum  
sprechen.

*Quo pacto pa-  
tres-familias, familiam  
suam benedictionem  
mensæ & Gratiarum acti-  
onem simplicissimè do-  
cere debeant.*

Das Benedi-  
cite.

*Benedictio  
Mensæ.*

Die Kinder und Ge-  
sinde sollen mit gefaltene[n]  
Händen und züchtig vor  
den Tisch treten und spre-  
chen:

*Pueri debent compli-  
catis manibus modesti-  
am præ se ferentes, an-  
te mensam stare & di-  
cere.*

**A**ller Augen  
wartē auff dich  
Herr / und du  
gibst ihnen ihre  
Speise zu seiner  
Zeit. Du thust dei-  
ne milde Hand auff /  
und sättigest alles  
was da lebet mit Wol-  
gefallen.

Darnach das Vater  
Unser, und diß folgende Ge-  
bet.

**O**Culi omnium  
in te sperant  
Domine, & tu  
das escam illorum  
in tempore oportu-  
no. Aperis tu ma-  
num tuam & imples  
omne animal benedi-  
ctione.

Deinde orationem  
Dominicam, cum ora-  
tione sequenti.

Herr

De-

**S**EHEN GOTT  
 Himmlicher Va-  
 ter / segne uns /  
 und diese deine Ga-  
 ben / die wir von dei-  
 ner milden Güte zu  
 uns nehmen / durch  
 JESUM CHRISTUM un-  
 serñ HErrn / Amen.

**D**OMINE DE-  
 US Pater cœ-  
 lestis benedic  
 nobis, & his donis,  
 quæ de tuâ largitate  
 sumimus, per JE-  
 SUM CHRISTUM  
 Dominum nostrum,  
 Amen.

### Das Gratiar. *Gratiarũ actio.*

Also auch nach dem  
 Essen sollen sie gleicher  
 weise thun, züchtig und  
 mit gefalteten Händen  
 sprechen:

Sic quoque post cibum  
 sumtum debent ad eun-  
 dem modum modestè  
 complicatis manibus di-  
 cere:

**D**ANKET dem  
 HERRN / denn  
 Er ist freund-  
 lich / und seine Güte  
 währet ewiglich / der  
 allem Fleische Speise  
 gibt / der dem Viehe  
 sein Futter gibt / den  
 jungen Raben / die  
 ihn anrufen : Er  
 hat nicht Lust an  
 der

**C**ONFITEMINI DO-  
 mino, quo-  
 niam bonus,  
 quoniam in secula  
 misericordia ejus.  
 Qui dat escam omni  
 carni, qui dat jumen-  
 tis escam ipsorum,  
 & pullis corvorum,  
 invocantibus eum.  
 Non in fortudine  
 equi

der Stärcke des Ros- equi voluntatem ha-  
ses / noch Gefallen an bebit, neque in tibiis  
jemandes Beinen / viri beneplacitum e-  
der HERR hat Ge- rit ei. Beneplacitum  
fallen an denen / die est Domino super ti-  
ihn fürchten / und mentes eum, & in eis,  
auff seine Güte war- qui sperant super mi-  
ten. sericordiâ ejus.

Darnach das Vater  
Unser, und diß folgende Ge-  
bet.

Deinde orationem  
Dominicam, cum ora-  
tione sequenti.

**S**Ir dancken  
dir HERR  
**S**GOTT himm-  
lischer Vater / durch  
JESUM Christum  
unsern HErrn / für  
alle deine Wolthat //  
der du lebest und  
regierest in E-  
wigkeit / A-  
men.

**G**Ratias agi-  
mus tibi Do-  
mine DEUS  
Pater, per JESUM  
CHRISTUM Do-  
minum nostrum, pro  
universis beneficiis  
tuis, qui vivis & re-  
gnas in secula, se-  
culorum,  
Amen.



Die

**Die Haußtafel** Elegantes qua-  
fel etlicher Sprüche/  
für allerley heilige Orden  
und Stände, dadurch  
dieselbige, als durch eige-  
ne Lektion, ihres Ampts  
und Dienstes zu er-  
mahnen.

dam ex Scripturâ sen-  
tentiz, pro omnibus san-  
ctis ordinibus ac stati-  
bus, per quas illi, tanquã  
propria quadam lectio-  
ne, sui officii & muneris  
admonentur.

**Den Bischöffen/  
Pfarrherren und  
Predigern.**

Episcopis, Parochis  
& Concionato-  
ribus.

**S**In Bischoff soll  
sunsträfflich seyn/  
eines Weibes Mann/  
nüchtern/ sittig/ mäs-  
sig/ gastfrey/ lehrhaff-  
tig/ als ein Haußhal-  
ter Gottes/ nicht ein  
Weinsäufer / nicht  
beißig/nicht unehliche  
Handthierung treibē:  
sondern gelinde/ nicht  
haderhafftig/nicht gei-  
ßig/ der seinem eige-  
nem Hause wol fürste-  
he/ der gehorsahme  
Kinder habe/ mit aller  
Ehr-

**O**Portet Episco-  
pum irrepren-  
sibilem esse, unius  
uxoris maritum, vi-  
gilantem, sobrium,  
modestum, hospita-  
lem, aptum ad docen-  
dum, non vinolentum,  
non percussorem,  
non turpiter lucri cu-  
pidum, sed æquum, a-  
lienum à pugnis, a-  
lienum ab avarità, qui-  
sux domui bene præ-  
sit, qui liberos habeat  
in subjectione cum  
omni

Ehrbarkeit / nicht ein  
Neuling / etc. In der  
1. Epistel zum Timo-  
theo am 3. und zum  
Tito am 1. Cap.

**Den Zuhörern** *Quid debeant*  
und Pfarr- Kin-  
dern. *auditores Episco-  
pis suis.*

Der Herr hat befoh-  
len / dz die / so das Evan-  
gelium verkündigen /  
sollen sich vom Evan-  
gelio nehren / 1. Cor. 9.  
Corinth. 9.

Der unterrichtet  
wird mit dem Wort /  
der theile mit allerley  
Guts dem / der ihn un-  
terrichtet : Zum Gala-  
tern am 6. Cap.

Die Eltesten / die wol  
fürstehen / die halte  
man zwiefacher Ehren  
werth / sonderlich / die  
da arbeiten im Wort  
und in der Lehre : Denn  
es spricht die Schrift :  
**Du solt dem Ochsen**  
nicht

*Qui bene præsent*  
*presbyteri , duplici*  
*honore digni habe-*  
*antur, maximè , qui*  
*laborant in verbo &*  
*doctrinâ. Dicit e-*  
*nim Scriptura : Non*  
*obligabis os bovi tri-*  
*tu-*

nicht das Maul ver-  
binden / der da drischet:  
Item / ein Arbeiter ist  
seines Lohns werth / 1.  
Tim. am 5. Cap.

Wir bitten euch / lie-  
ben Brüder / daß ihr er-  
kennet / die an euch ar-  
beiten / und euch für-  
stehen in dem HErrn /  
und euch ermahnen.  
Habt sie desto lieber  
umb ihres Werkes  
willen / und seyd fried-  
sahn mit ihnen. Zum  
Thessalonicern am 5.  
Capitel.

Gehorchet euren Leh-  
rern / und folget ihnen /  
den sie wachen über eu-  
re Seelen / als die da  
Rechenschafft dafür  
geben sollen / auff daß  
sie es mit Freuden thun /  
und nicht mit Seuff-  
zen / denn das ist euch  
nicht gut / zum Ebräern  
am 13. Cap.

turanti, & dignus est  
operarius mercede  
suâ. Primâ ad Ti-  
motheum quinto.

Rogamus autem  
vos, fratres, ut cogno-  
scatis eos, qui labo-  
rant inter vos, qui  
præsunt vobis in Do-  
mino, & admonent  
vos, ut habeatis illos  
in summo pretio, per  
caritatem, propter  
opus illorum: Pacem  
habete cum illis. Pri-  
mâ ad Thess. 5.

Obedite præpositis  
vestris, & credite eis.  
Ipsi enim vigilant pro  
animabus vestris,  
quasi rationem red-  
dituri, ut cum gaudio  
hoc faciant, & non  
gementes. Nam id  
est inutile vobis, ad  
Ebræos 13.

Von

De

**Von weltlicher De Magistrat-**  
**Obrigkeit. tibus.**

Jederman sey unterthan der Obrigkeit/die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit/ ohne von Gott. Wo aber Obrigkeit ist/die ist von Gott geordnet. Wer sich nun wider die Obrigkeit setzet/der widerstreibet Gottes Ordnung. Die aber widerstreben/ werden über sich ein Urtheil empfangen. Denn sie trägt das Schwerdt nicht umbsonst/ sie ist Gottes Dienerin/ eine Rächerin zur Straffe über den/ der Böses thut/ Röm. 13.

Du solt das Recht nicht beugen/ und solt auch keine Person ansehen/ noch Geschenke nehmen. Denn die Geschenke machen die  
 Bei-

Omnis anima potestatibus supereminentibus subdita fit. Non enim est potestas, nisi à DEO. Quæ verò sunt potestates, à DEO ordinatæ sunt. Itaque quisquis resistit potestati, ordinationi DEI resistit. Qui autem restiterint, sibi ipsis iudicium accipient. Non enim frustra gladium gestat. Nam DEI minister est, ultor ad iram ei, qui, quod malum est, fecerit, Roman. 13.

Non declinabis iudicium, nec agnosces personas, neque accipies munera. Quia munera excœcant oculos sapientum, & per-

Wesen blind / und ver-  
kehren die Sachen der  
Gerechten. Was recht  
ist / dem solt du nachja-  
gen / Deut. 16.

## Von den Un- terthanen.

Gebet dem Kaysler /  
was des Kaysers ist /  
und Gotte / was Got-  
tes ist / Matth. am 22.

So seyd nun aus  
Noth unterthan / nicht  
allein umb der Straf-  
fe willen / sondern auch  
umb des Gewissens  
willen. Derohalben  
misset ihr auch Schoß  
geben / denn es sind Got-  
tes Diener / die solchen  
Schuß sollen handha-  
bē. So gebt nun jeder-  
man was ihr schuldig  
seyd / Schoß / dem der  
Schoß gebührt / Zoll /  
dem der Zoll gebührt /  
Furcht /

pervertunt verba ju-  
storum. Justitiam  
justitiâ persequaris,  
Deuteron. decimo  
sexto capite.

## Quid subditi

Magistratibus de-  
beant.

Reddite , quæ sunt  
Cæsaris , Cæsari , &  
quæ sunt DEI , DEO ,  
Matth. 22.

Ideoque necessita-  
te subditi estote , non  
solum propter iram ,  
sed etiam propter  
conscientiam. I-  
deo enim & tribu-  
ta præstatis , Mini-  
stri enim DEI sunt ,  
in hoc ipsum servi-  
entes. Reddite er-  
go omnibus debita :  
Cui tributum , tribu-  
tum : Cui vectigal ,  
vectigal : Cui timo-  
rem , timorem : Cui  
D hono-

Furcht/dem die Furcht honorem, honorem:  
gebührt / Ehre / dem Roman, decimo ter-  
Ehr gebührt/Röm.13. tio.

So ermahne ich nun/  
daß man für alle Din- Adhortor primùm  
gen zu erst thue Bitte/ omnium fieri obse-  
Gebet / Fürbitte und crationes, orationes,  
Dancksagung / für alle interpellationes, gra-  
Menschen / für die Kö- tiarum actiones pro  
nige / und für alle D- omnibus hominibus,  
brigkeit / auff daß wir pro Regibus, & omni-  
ein geruhliches und bus, qui in sublimita-  
stilles Leben führen te constituti sunt, ut  
mögen / in aller Gott- quietam & tranqvil-  
seligkeit und Ehrbahr- lam vitam agamus,  
keit. Denn solches ist cum omni pietate &  
gut / darzu auch ange- gravitate. Hoc enim  
nehm für Gott unserm bonum est, & acceptũ  
Heyland / 1. Tim. 2. coram Salvatore no-  
stro DEO, 1. Tim. 2.

Erinnere sie / daß sie Admone illos, Prin-  
dem Fürsten und der cipibus & Magistrati-  
Obrigkeit unterthan bus subditos esse, &c.  
und gehorsam seyn / 2c. Tit. tertio.  
Tito am 3.

Seyd unterthan aller Subditi estote omni  
menschlichen Ordnung humanæ creaturæ  
umb des HErrn wil- propter Dominum,  
len / es sey dem Könige sive Regi tanquam,  
als præ-

als dem Obersten/ oder  
den Hauptleuten/ als  
den Gesandten von ihm  
zur Rache über die U-  
belthäter und zu Lobe  
den Frommen/ 1. Pet. 2.

### Den Ehemännern.

Ihr Männer wohnet  
bey euren Weibern mit  
Vernunft/ und gebet  
dem Weiblichen als  
dem schwächste Werk-  
zeug seine Ehre / als  
auch Miterbēder Gna-  
de des Lebens/ auff daß  
euer Gebet nicht ver-  
hindert werde/ 1. Pet. 3.

Ihr Männer liebet  
eure Weiber / und seyd  
nicht bitter gegen sie :  
Zum Coloss. am 3.

### Den Eheweibern.

Die Weiber seyn  
unterthan ihren Män-  
nern als dem HErrn :  
Wie Sara Abraham  
ge-

præcellenti, five duci-  
bus tanquam ab eo  
missis, ad vindictam  
quidem nocentium,  
laudem verò rectè a-  
gentium, 1. Petr. 2.

### Maritis.

Viri similiter coha-  
bitent secundum sci-  
entiam, veluti in in-  
firmiori vasi mulie-  
bri impertientes ho-  
norem, tanquam et-  
iam cohæredes gra-  
tiæ vitæ, ne interrumpantur preces vestræ,  
1. Petr. 3.

Viri, diligite uxores,  
& ne sitis amarulenti  
adversus illas :  
Ad Coloss. 3.

### Uxoribus.

Similiter uxores  
subditæ sitis vestris  
viris tanquam Domi-  
no. Quemadmodum

D 2

Sa-

gehorsam war / und  
hieß ihn Herr / welcher  
Töchter ihr worden  
seyd / so ihr wol thut /  
und nicht so schüchter  
seyd / In der 1. Petr.  
am 3.

Sara obedivit Abra-  
hæ, Dominum illum  
appellans, cujus fa-  
ctæ estis filiæ, dum  
benefacitis, & non  
terremini ullo pavo-  
re, 1. Petr. 3.

### Den Eltern.

Ihr Väter reizet eu-  
re Kinder nicht zu Zorn /  
daß sie nicht scheu wer-  
den: Sondern ziehet  
sie auf in der Zucht und  
Bermahnung zu dem  
Herrn / Ephes. 6.

### Parentibus.

Patres ne provoce-  
tis ad iram liberos  
vestros: Sed educetis  
illos per eruditio-  
nem & correptionem  
Domini, E-  
phes. 6.

### Den Kindern.

Ihr Kinder seyd ge-  
horsam euren Eltern  
in dem Herrn. Denn  
das ist billig. Ehre Va-  
ter und Mutter. Das  
ist das erste Gebot / das  
Verheißung hat / nem-  
lich / daß dir's wolgehe /  
und du lange lebest  
auff Erden / Ephes. 6.

### Liberis.

Filii obedite paren-  
tibus vestris in Domi-  
no. Nam id est justum.  
Honora patrem tuam  
& matrem tuam.  
Quod est præceptum  
primum in promissio-  
ne. Ut bene tibi sit,  
& sis longævus in ter-  
râ, Ephes. 6.

Den

Ser-

**Den Knechten** *Servis, Ancil-*  
 Mägden / Tagelöh- *lis, Mercenariis, &*  
 nern und Arbei- *cæteris, ad laborem*  
 tern. *conductis,*

Ihr Knechte seyd ge-  
 horsam euren leibliche  
 Herzen mit Furcht und  
 Zittern / in Einfältig-  
 keit eures Herzens / als  
 Christo selbst: Nicht  
 mit Dienst allein vor  
 Augen / als Menschen  
 zu gefallen / sondern als  
 die Knechte Christi /  
 daß ihr solchen Willen  
 Gottes thut von Her-  
 zen mit guten willen.  
 Laßt euch düncken / daß  
 ihr dem HErrn / und  
 nicht Menschen die-  
 net / und wisset / was  
 ein jeglicher guts thut /  
 das wird er empfa-  
 hen / er sey Knecht oder  
 Freyer / Ephes. am 6.  
 und Coloss. 3.

Servi obedite iis,  
 qui Domini sunt jux-  
 ta carnem, cum ti-  
 more ac tremore, cum  
 simplicitate cordis ve-  
 stri, tanquam Chri-  
 sto: Non ad oculum  
 servientes, veluti ho-  
 minibus placere stu-  
 dentes, sed tanquam  
 servi Christi; facien-  
 tes, quæ vult DEUS,  
 ex animo cum bene-  
 volentiâ servientes  
 Domino, & non ho-  
 minibus: illud scientes,  
 quod unusquisque,  
 quod fecerit boni, hoc  
 reportabit à Deo, sive  
 servus fuerit sive li-  
 bre. Ad Ephes. sexto  
 & Colossenses tertio.

**Den D 3 Pa-**

**Den Haußherren und Hauß-  
Frauen.** *Patribus - fami-  
liâs & matribus - fa-  
miliâs.*

Ihr Herren thut auch  
dasselbige gegen ihnen/  
und lasset euer Dräu-  
en/ und wisset/ daß ihr  
auch einen HErrn im  
Himmel habt/ und ist bey  
ihm kein Ansehen der  
Persohn/ zum Eph. 6.

Et vos Domini ea-  
dem facite erga illos,  
remittentes minas,  
scientes, quod & ve-  
ster ipforum Domi-  
nus est in cœlis, nec  
personæ respectus est  
apud illum, Ephes. 6.

**Der gemeinen  
Jugend.** *Communi Ju-  
ventuti.*

Ihr Jungen seyd  
den Alten unterthan/  
und beweiset darin die  
Demuth. Denn GOTT  
widerstehet den Hof-  
färtigen/ aber den De-  
mühtigen gibt er Gna-  
de. So demüthiget  
euch nun unter die ge-  
waltige Hand Gottes/  
daß er euch erhöhe zu  
seiner Zeit/ 1. Petr. 5.

Similiter juniores  
subditi estote seniori-  
bus, & humilitatem  
animi vobis insitam  
habete: Propterea  
quod DEUS superbis  
resistit, humilibus au-  
tem dat gratiam. Hu-  
militemini igitur sub  
potenti manu Dei, ut  
vos extollat, cum erit  
opportunum, 1. Pet. 5.

**Den**

**Vi-**

**Den Wittwen.***Viduis.*

Welche eine rechte  
Wittwe und einsam  
ist/die stellet ihre Hoff-  
nung auff Gott/ und  
bleibet am Gebet Tag  
und Nacht: Welche  
aber in Bollüsten le-  
bet/ die ist lebendig  
todt/ 1. Tim. am 5.

Quæ verè vidua est  
ac desolata, sperat in  
DEO, & perseverat in  
observationibus ac  
precationibus noctu  
dieque; porro, quæ in  
delitiis versatur, ea  
vivens mortua est,  
1. Tim. 5.

**Der Gemeine.****OMNIBUS.**

Liebe deinen Nehe-  
sten als dich selbst.  
In dem Wort sind  
alle Gebot verfasst.  
Zum Römern am 13.  
Cap.

## Commune.

Und haltet an mit  
Beten für alle Men-  
schen/ 1. Timoth. am  
2. Cap.

Dilige proximum  
tuum, sicut te ipsum.  
In hoc sermone o-  
mnia præcepta sum-  
matim comprehen-  
duntur. Ad Rom. 13.

Et ante omnia fiant  
deprecationes pro o-  
mnibus hominibus,  
1. Tim. 1.

Ein jeder lern sein Lection/  
So wird es wol im Hause stohn.  
Cuique sit inprimis magnæ sua lectio curæ,  
Ut domus officiis stet bene recta suis.

D 4

Pra-

*Praxis & Medulla Evangelio-*  
rum, Distichis Latinis à Nobiliss. Dn. JOA-  
CHIMO à BEUST, J. U. D. & rythmis Germanicis  
ab AMBROSIO LOBWASSERO, J. U. D. ex-  
pressa, quæ alias *LIBELLUS CHRISTIA-*  
*NUS* nominatur.

Dominica I. Adventus, Matth. 21.

**Q***uid spectas Asinum? Cœlestem suspice Regem*  
*Et SALVATORI dic Hosanna tuo.*

Was schaustu viel den Esel an?

Den König schau / drumb ist's gethan!

Hosanna zu dem Heyland sprich /

Hoch in der Höh wir loben dich.

Dominica II. Adventus, Luc. 21.

*Ante oculos errant extremi signa diei:*

*Mundus securus non tamen ista videt:*

Vor Augen man frey sehen maa!

Daß jetzt sey nah der Jüngste Tag.

Doch ist so sicher blind die Welt /

Daß sie nicht sieht / und nichts drauff hält.

Dominica III. Adventus, Matth. 11.

*Lex cum Mose vale, dux prævius ille Johannes*

*Ad Christum ex cæco carcere monstrat iter.*

Ade Mose mit deinem Gebot!

Denn nun Johannes der Fürbot!

Auff Christum aus dem Kercker weist /

Und uns denselben suchen heist.

Dom.

Dom. IV. Adventus, Joh. 1.

*Vera doce, & constans Baptista exempla sequaris,*

*Nec metuas verâ pro pietate mori.*

Lehr recht und scheue niemand nicht /

Und dich nach St. Johannes richt /

Für niemand du dich fürchten wollst /

Wenn du umh Gottes Wort sterben sollst.

In die Nativitatis Christi, Luc. 2.

*Quis puer? Immanuel; quid ferit? promissa salutis*

*Ducit ad hunc puerum quæ via? sola fides.*

Wer ist das Kind? Immanuel;

Was bringt es? Trost und Heyl der Seel;

Wer führt uns zu dem Kindelein?

Was ist der Weg? der Glaub allein.

Dom. à Nativitate Christi, Luc. 2.

*Vera refert Christus, non argue vera loquentem*

*Ne tibi sis cladis justa ruina tue.*

Christus thut dich die Wahrheit lehren /

Drumb du sein Wort nicht solt verkehren /

Damit du dich nicht bringst in Schadn /

Und mit Unglück selbst thust beladn.

In die Circumcisionis Domini, Luc. 2.

*Pro nobis rerum Dominus præciditur infans,*

*In se derivans flebile legis onus:*

Christus das Kind läst sich beschneidn /

Dadurch wir werden des bescheidn /

Daß Er genommen hat auff sich /

Die Last des Gesetzes williglich.

D 5,

Do-

Dominica post Circumcisionem  
Domini, Matth. 2.

*Missus in exilium cæli possessor & orbis,  
Exulibus patriam reddat ut ille suam.*  
Der Himmel und Erd besitzt ohn End/  
Der muß weichen in das Elend /  
Daß Er uns ins Elend verbannt /  
Mit sich brächt in sein Vaterland.

In Epiphan. Dom. Matth. 2.

*Ecce Magi donant Regi tria munera Christo,  
Cruce Myrrhaest, Aurum Gloria, Thurapreces.*  
Die Weisen Christo drey Ding schencken  
Sein als eins Königs dabey gedencken:  
Myrrh ist das Creutz / Gold ist die Ehr /  
Weyrauch das Priester-Ampt und Lehr.

Domin. I. post Epiphan. Luc. 2.

*In templo quisquis puerum non querit Jesum,  
Errat, nec rectâ tendit ad astra viâ.*  
Wer im Tempel Jesum das Kind  
Nicht sucht / daß ers des Ortes findt/  
Derselbige verführet wird/  
Und weit vom Himmelreich abirrt.

Dom. II. post Epiphan. Joh. 2.

*Sponse voca Christum, non est sine munere  
Christus,  
Ille merum tarde, dat tamen ille merum.*  
Für allen Gästen Christum lad/  
Das wird/Bräutigam/nicht seyn dein Schad/  
Wenn

Wenn Noht herdringt / so denck Er dein/  
Und schenck dir endlich guten Wein.

Dom. III. post Epiphan. Matth. 8.

*Credit Centurio, gratis servatur alumnus:*

*Res est gratuita plena salute FIDES.*

Der Hauptmann gläubt / drumb wird zur  
Stund/

Sein treuer Knecht frisch und gesund/  
Der Glaube hat die Eigenschafft /  
Daß er macht selig durch GOTTs Krafft.

Dom. IV. post Epiphan. Matth. 8.

*Nave tuâ si non servamur Christe, perimus,*  
*Solus es in mediis anchora sacra malis.*

Rettest du uns nicht auff deinem Schiff/

So sincken wir ins Wasser tieff /

In Nöthen du HErr Jesu Christ

Allein der heilsam Ancker bist.

Dom. V. post Epiphan. Matth. 13.

*Non sum leta seges: lolium sum triste: sed oro*  
*Me tamen in messem collige, Christe, tuam.*

Ich bin kein gute Saat fürwahr/

Sondern ein Unkraut ganz und gar /

Doch laß mich HErr in deinem Schnitt/

In deine Scheun versammeln mit.

Domin. Septuagesimæ, Matth. 22.

*Non tua vult homines cessantes vinea, Christe:*

*Premia fert gratis, qui facienda facit.*

Christ

Christus kein faule Leut wil habn/  
Die ihm in seinem Weinberg grabn/  
Wenn einer thut / was er thun soll/  
So wird ihm das belohnet wol.

Dom. Sexagesimæ, Luc. 8.

*Abjice spinam animæ, doctrinæ collige semen,  
Spina necem, vitam nobile semen habet.*  
Der Seelen Dörner weg thu gar/  
Sammlle den Saamen guter Lehr:  
Der Dorn die Seel tödt und ersteckt/  
Guter Saam das Leben erweckt.

Dom. Quinquagesimæ. Luc. 18.

*Cecus opem quæras à vero lumine vitæ,  
Qui Christi ridet munera, luce caret.*  
Begehr Hülff von dem Licht des Lebns/  
Der du blind bist / sonst ist's vergebns/  
Denn wer veracht des HErrn Gabn/  
Derselb gar kein Gesicht muß habn.

Dom. Quadragesimæ, Matth. 4.

*Voce DEI victus Stygius tentator abibat:  
Qui pugnat verbi numine, victor erit.*  
Der Böß durch GOTTs Wort überwundn/  
Muß weichen in die Höll zur Stundn:  
Durch GOTTes Wort wer streit und  
kriegt/  
Derselb allzeit gewinnt und siegt.

Dom,

Dom. Reminiscere, Matth. 15.

*Quæ sit magna fides, Cananæa pingit imago:  
Hanc statue ante oculos, cum dabis ore preces.*

Das Cananäisch Weib beweist/  
Was ein recht grosser Glaube heist/  
Diß Weib stell dir vor Augen stet/  
Wenn du zu Gott thust dein Gebet.

Dominica Oculi, Luc. II.

*Solve Deus linguam, quam spiritus obtinet ater,  
Ut tibi pro meritis carmina grata canat.*

O Herr du wollst die Zung uns lösn/  
Die wir besessen seyn vom Bösn/  
Damit wir dir zu dancken habn/  
Für dein Wolthat und milde Gabn.

Dominica Lætare, Joh. 6.

*Millia quinque virum modico qui pisce replevit,  
Pascit is æternis credula corda bonis.*

Der da mit wenig Fischen hat/  
Fünff tausend Mann gemachet satt/  
Der wird die Seel der Gläubigen/  
Mit ewign Gut beseeligen.

Dominica Judica, Joh. 8.

*Premia doctrinæ, lapides, Ecclesia sentit,  
Hæc absconsa DEI numine, tuta manet.*

Die Kirch Gottes zu Lohn gemein/  
Ihres Bekantniß kriegt nur Stein/  
Gleichwol wird sie durch Gottes Gnadn/  
Behütet und bewahret für Schadn.

In

In die Palmarum, Matth. 23.

*Terga premens asini Solymam Servator adibat :  
Rex novus hic pompam gaudet habere novam.*

Der Heyland auff ein Eſelein /  
Zu Jeruſalem reitet ein :

Der neue König hat erdacht /  
Seines Eintritts ein neue Bracht.

In die Paraſceves oder Char-Freytag.

*In ligno moriens ligni dispendia ſolvit :*

*Hic pendit culpæ ſyngrapha caſſa tue.*

Chriſtus am Holz auff ſich thut ladn.

Den durch das Holz erlittnen Schadn /

Hie hengt der Schuld-Brieff angehafft /

Iſt nunmehr todt / hat keine Krafft.

Chriſtus pendens inter latrones.

*Quem pendere vides dira inter ligna latronum,*

*Non rapuit quicquam, ſed bona rapta refert :*

*Qui fons eſt vitæ, ſitit ipſo in turbine mortis,*

*Et ſol Juſtitia crimina noſtra luit.*

*Qui mundo formam tribuit, rebusq; calorem,*

*Amittit ſpeciem frigida maſſa ſuam.*

*De precibus, ſudore, ſiti, de morte cruenta,*

*Diſce homo, quòd ſummus ſit dolor ira DEI,*

*Sed nil ſcire tuum tibi prodeſt, hæc niſi credas,*

*Omnia te propter ſuſtinuiſſe DEUM.*

De ſepulturâ Chriſti.

*Mortem non metuo, quia Chriſti funere vivo,*

*Mors nihil in Chriſti funere juris habet.*

— Fürm

Fürm Todt ich mich nicht fürchten thu /  
Denn Christi Sterben ist mein Ruh /  
Wer sein Hoffnung auff Christum stellt /  
An dem der Todt kein Recht behält.

De quiete Christi, Luc. 23.

*Christe mori ut posses, Verbum immortale quievit*

*Estque tuâ nobis parta quiete quies.*

Auff daß du leyden magst den Todt /  
Das Wort bey dir geruhet hat /  
Durch deine Ruh uns / Christe / hast  
Bereit die ewig Ruh und Rast.

In die Paschæ, Marc. 16.

*Morte refert vitam Christus: qui credit in ipsum,*

*Vivet in aternos post sua fata dies.*

Christus gibt durch den Todt das Lebn /  
Drum wer seinem Wort wird Glaubeng gebn /  
Der wird nach tödlichen Abscheid /  
Dort leben wol in ewiger Freud.

Dom. I. post Pascha, Joh. 20.

*Crede Dei verbo Thoma, cur signa requiris?*

*Non signis, verbo nititur alma Fides.*

Thoma/du solst Götts Wort vertraun /  
Was wiltu noch viel Zeichen schawn?  
Es thut hie nicht der Augenschein /  
Der Glaub hasst auff dem Wort allein.

Dom. II. post Pascha, Joh. 10.

*Pastor oves Christus propria cum morte redemit*

*Hoc Pastore pius nescit obesse lupus.*

Christi

Christus der Hirt durch seinen Todt /  
Sein Schafflein hat errett aus Noht /  
So dieser hat die Schaaff in Hut /  
Der Wolff ihnn gar nicht Schaden thut.

Dom. III. post Pascha, Jubilate, Joh. 6.  
*In partu dolor est, dein gaudia, vince dolorem:*  
*Sapè DEus, quæ sunt tristitia, leta facit.*

In der Gebuhrt sich Schmerzen findt /  
Bald Freud den Schmerzen überwindt /  
Gott oftmahls grosse Traurigkeit /  
Berkehrt in eitel Frölichkeit.

Dom. IV. post Pascha, Cantate. Joh. 16.  
*Accusat triplici de causâ Spiritus orbem:*  
*Sed veniam culpæ, qui respiscit, habet.*

Der heilig Geist drey Ding der Welt /  
Als ein Beschuldigung fürhält /  
Wem leid ist seine Sünd und Schuld /  
Derselb erlanget Gnad und Huld.

Dom. V. post Pascha, Vocem Jucund. Joh. 16.  
*Ne dubita, quoties numen caeleste precaris,*  
*Imperat in Christi nomine cuncta Fides.*

Du solt gar keinen Zweifel han /  
Wann du ruffst Gott im Himmel an /  
Der Glaub im Nahmen Jesu Christ /  
Als zu erlangen mächtig ist.

Dom. VI. post Pascha, Exaudi. Joh. 19.  
*Cum tibi crux oneri est, tunc causa Spiritus astat,*  
*Patronus cause Spiritus ille tue.*

Wenn

Wenn dir das Creutz ist eine Last/  
Den heiligen Geist du bey dir hast /  
Der dir das Creutz wird leichter machn /  
Und dir aufführen deine Sachn.

In die Pentecostes, Joh. 14.

*Omnibus in lingvis loquitur spirabile Numen;  
Ergo omnes populos ad sua regna vocat.*

Der heilig Geist in allen Zungn /  
Lehret und redt: Draus wird erzwingn /  
Dass er die Völcker allzugleich /  
Zu sich beruffet in sein Reich.

Dominica Trinitatis, Joh. 3.

*Nescis justitiam fidei, Nicodeme Magister:  
Ex Christi pendet munere vera salus.*

Nicodeme du irrest weit  
Von des Glaubens Serechtigkeit /  
Die wahre Seligkeit wir habn  
Allein aus Christi milden Gabn.

Dom. I. post Trinitatis, Luc 16.

*Si fueris Cræsus, sic partis utere rebus,  
Ne jaceat surdas Lazarus ante fores.*

Hastu groß Gut / so brauch das wol /  
Dein Gut dir dazu dienen soll /  
Dass Lazarus dein Gutthat spühe /  
Und nicht lieg hungriq vor der Thür.

Dom. II. post Trinitatis, Luc. 14.

*Nec te pinguis ager, nec bos nec sponsa retardes:  
Cæna DEI humanis anteferenda bonis.*

E

Dein

Dein Acker gut / und Ochsen Kauff /  
Dein neue Braut halt dich nicht auff /  
Zielmehr ist GOTTES Abendmahl /  
Denn weltlich Güter allzumahl.

Dom. III. post Trinitatis, Luc. 16.

*Sparsa ovis inventa est, & drachma, & prodigius heres,*

*Conversis reditus semper ad astra patet.*  
Das irrig Schaaff sich wieder findt /  
Der Pfennig und verlorne Kind /  
Wer sich wieder zu GOTT bekehrt /  
Dem ist der Himmel auffgesperrt.

Dom. IV. post Trinitatis, Luc. 16.

*Tolle trabem, quisquis festucam inquiris amici,  
Si vis erratum carpere, carpe tuum.*

Den Balcken du im Aug nicht siehst /  
Und doch des Nechsten Splitter richst /  
Wilt du je Sünd und Laster straff'n /  
Hastu selbst gnug mit dir zu schaff'n.

Dom. V. post Trinit. Luc. 5.

*Pisces sunt homines, mundus mare, reteque verbum:*

*Captores, qui te calica verba docent.*

Die Fisch die Leut / die Welt das Meer /  
Die Netze sind die göttlich Lehr /  
Die Fischer sind die GOTTES WORT  
Verkündigen an allen Ort.

In festo Ascensionis Domin. Marc. 16.  
& Actor. 1.

*Christus ovans hostes captivos duxit in altum  
Atque suo in caelum sanguine fecit iter.*

Christus fährt auff und triumphirt /  
Sein Feind Er mit gefangen führt :  
Den Weg Er uns bereiten thut /  
Hinauff gen Himmel durch sein Blut.

Dom. VI. post Trinit. Matth. 5.

*Pulchra, sed ante DEUM nihil est Pharisaeica  
virtus,*

*Christi Justitia est, quae pia corda beat.*

Wann du ein Pharisäer bist /  
Sein Thun gleist hübsch / vor Gott nichts ist.  
Des Menschen Heyl und Seligkeit /  
Steht auff Christi Gerechtigkeit.

Dom. VII. post Trinit. Marc. 8.

*Mille quater pavit Dominus sua verba secutos:  
Sis pius, & victus copia semper erit.*

Der Herr vier tausend Menschen speißt /  
Die seiner Predigt nachgereißt /  
Sey fromm / gottfürchtig / und trau Gott /  
So wirst du leyden keine Noht.

Dom. VIII. post Trinit. Matth. 7.

*Ne te forte lupi fallant sub pellibus agri,  
Verbum sit vitae regula certa tuae.*

Daß dich der Wolff nicht falscher Weiß /  
Unter den Schaaffs-Kleidern zureiß.

E 2

So

So soll GOTTs Wort dein Regel seyn /  
Darnach du richtst das Leben dein.

Dom. IX. post Trinit. Luc. 16.

*Dives opum, sis largus opum, rebusq; caducis  
Mansuras caelo fac tibi amicitias.*

Hastu groß Gut / so legß wol an /  
Vergänglichß man so brauchen kan /  
Daß man im Himmel Freud bereit /  
Die da bleibet zu aller Zeit.

Dom. X. post Trinit. Luc. 19.

*Edibus in sacris non fas tractare prophana:  
Aut emere, aut si vis vendere, quere forum.*

Im Tempel ziemet sichß mit nichten /  
Weltliche Händel zu verrichten:  
Wiltu verkauffen oder kauffn /  
So magstu auff dem Jahrmarectt lauffn.

Dom. XI. post Trinit. Luc. 18.

*Stulte, quid ante Deum meritis Pharisæe superbis?  
Trita beat, damnat corda superba DEUS.*

Du Gleißner / du / was pochst du doch  
Auff deine gute Werck so hoch?

Die stolhen Herzen GOTT verdammt /  
Zerknirscht gefalln ihm allesamnt.

Dom. XII. post Trinit. Marc. 7.

*Per scelus obstructa sunt aures, oraque clausa:  
Christe mea in laudes ora resolve tuas.*

Mir sind verschlossen Ohren und Mund /  
Von wegen meiner grossen Sünd:

..Herr

Her löß mein Zung / löß auff mein Mund/  
Daß ich dich lob von Herzen = Grund.

Dom. XIII. post Trinit. Luc. 10.

*Mortiferum vulnus Christus Samarita ligavit:  
Vicit & aeternæ tristia jura necis.*  
Christus hat die tödtlichen Wundn/  
Gleich wie der Samarit verbundn/  
Befreyet das Menschlich Geschlecht  
Von des ewigen Todes Recht.

Dom. XIV. post Trinit. Luc. 17.

*Mundus leprosus fit mundus sanguine Christi:  
Ex multis grates vix tamen unus agit,*  
Die Welt wird rein von dem Aussatz/  
Durch Christi Blut hochtheuren Schatz/  
Aus zehen sind sich doch nicht mehr  
Denn einer der Gott danckbar wär.

Dom. XV. post Trinitat. Matth. 6.

*Pascit aves, vestit flores, cur pabula, vestes  
Non dabit hic nobis, cujus imago sumus?*  
Er speißt die Vögel / kleidit die Blunn /  
Und schmückt sie fein wie solts doch konnn /  
Daß Er uns auch nicht speisset mild/  
Und kleidet als sein Ebenbild ?

Dom. XVI. post Trinitatis, Luc. 7.

*Filius effertur vidua, vivusque refertur,  
Qui bene funus agit, nobile funus agit.*

E 3

Der

Der Wittwen Sohn man todt heraus /  
Bald lebendig trägt wied'r zu Haus /  
Wer wol gestorben fährt dahin /  
Dem ist der Tod ein ed'l Gewinn.

Dom. XVII. post Trinit. Luc. 14.

*Turgidus eger aqua sacrata in luce levatur :  
Sacrum non violat , qui facienda facit.*

Der Wassersüchtig seiner Plag /  
Erledigt wird am Feyertag /  
Wer gute Werck thut und verricht /  
Der bricht dadurch den Sabbath nicht.

Dom. XVIII. post Trinit. Matth. 22.

*De Patre dum querit Messias , ora tenebit :  
In felix , quisquis sicut Apella , tacet.*

Da Christus nach dem Vater fragt /  
Keiner ein Wörtlein darauff sagt /  
Es muß dem seyn ein grosse Buß /  
Der wie ein Jud stillschweigen muß.

Dom. XIX. post Trinit. Matth. 9.

*Fide DEO , ut fidit resolutis artubus eger :  
Fidenti medicus porrigit ipse manus.*

Trau Gott mit ganzer Zuversicht /  
Wie der thut / dem da reißt die Sicht /  
Dem reicht Gott sein heilsahme Hand /  
Der sein Herß hat zu ihm gewandt.

Dom. XX. post Trinit. Matth. 22.

*Ut placeas Sponso , nec projiciaris in umbras ;  
Candida sit vestis , sit sine labe Fides.*

Daß

Daß du den Bräutigam magst behagn/  
Und er dich nicht hinaus laß schlagen/  
So sol dein Kleid Hochzeitlich seyn/  
Der Glaub ohn allen Mackel rein.

Dom. XXI. post Trinit. Joh. 4.

*Si credis Christo, potes alter Regius esse:  
Sentit opem certè, sit modo certa fides.*

Recht denn ein Königscher du bist /  
Wenn du recht gläubst an Jesum Christ:  
Denn wo ein starcker Glaube ist /  
Da folgt die Hülff zu aller Frist.

Dom. XXII. post Trin. Matth. 18.

*Cum Dominus gratis tibi debita magna remittat,  
Tu quoque conseruo, serue, remitte tuo.*

Weil dir der Herr so grosse Schuld /  
Erläßt aus lauter Gnad und Huld /  
Darumb soltu auch gleichermass'n  
Dem Mitknecht seine Schuld erlass'n.

Dom. XXIII. post Trinit. Matth. 22.

*In cælis DEUS est, in terris Cæsar; Uterque  
Numen habet cultum, deser utrique suum.*

Der Himmel Gott geeignet wird /  
Der Käyser hie auff Erd regiert:  
Jeder hat sein Macht und Gewalt /  
Ein'm jeden sein recht Ehr behalt.

Dom. XXIV. post Trinit. Matth. 25.

*Sanguinis à fluxu tacto fit sæmina Christi  
Munda: fide Christum tangito, mundus eris.*

Ein Weib wird von dem Blutgang rein/  
Da sie Christum anrührt allein:  
Mit Glauben dich an Christum halt /  
So wirstu werden rein alsbald.

Domin. XXV. post Trinit. Matth. 24.  
*Ventum ad supremum est, mundus dat signa  
ruinae,*

*Quem non signa movent, hunc sua pœna manet.*  
Es wil nun fast zum End gereichn /  
Die Welt gibt ihres Einfalls Zeichen /  
Wen solche Zeichen nicht bewegn /  
Dem gehet seine Straff entgegn.

Domin. XXVI. post Trinit.  
Matth. 25.

*Tempus adest, stabis cum Judicis ante tribunal:*  
*Tu mala facta bonis corrige, tempus adest.*  
Es ist nun Zeit / daß du must gehn /  
Und vor Gottes Gericht. Stul stehn.  
Darumb steh ab von der Bosheit /  
Und besser dich / es ist nun Zeit.

---

## Seqvuntur Disticha,

ex Evangeliiis Festorum  
Dierum.

In die Andreæ Apost. Matth. 4.  
*Andreas sequitur Christum, nec retia curat,  
Ad sua cum vocaris munia, linque tua.*

An

Andreas folgt Christo dem HErrn /  
Thut seiner Netz nicht mehr begehren /  
Berufft dich Gott zu seinem Ampt /  
Solg ihm / laß ander allesampt.

In die Thomæ Apostoli, Joh. 20. vide  
Dom. post Pascha.

In die S. Stephani proto-martyris,  
Matth. 23.

*Magna mente cadet Stephanus pro nomine  
Christi:*

*Felix, qui verâ pro pietate cadit.*

Sauct Stephan keck und wohlgemuth /  
Umb Christi Nahmen sterben thut /  
Wol dem der von des Glaubens wegn /  
Ihm willig läst den Todt anlegn.

In die Johan. Apost. & Evang.  
Joh. 21.

*Perfer & obdura, nec te Crux terreat ulla:*

*Qua positus fueris in statione, mane.*

Seide / dulde / sey unverzagt /  
Wenn dich dein zeitlich Creuze plagt:  
Bleib in deinem Beruff und Stand /  
Und werd davon nicht abgewand.

De infanticidio Herodis, Matth. 2.

*Frustra Rex ferro tentat cunabula Christi:*

*Nil agit, in Summum capit arma DEum.*

Herodes sich selbst thut betriegn /  
Der dem Kind nachtracht in der Wiegn /

E 5

Glaub

Glaub mir der wird gar nichts schaffen!  
Der wider Gott greiff zu den Waffen.

De Baptismo Christi, Matth. 7.

*Qui fuit ablutus liquidâ Jordanis in undâ,  
Ille meas sordes abluit, ille tuas.*

Der sich abwaschen im Jordan /  
Und darinnen hat täuffen lahn /  
Derselbig dein und mein Unflath /  
Durch sein Blut abgewaschen hat.

De converso Paulo, Act. 9.

*Qui tuba sanguineos te contra exciverat hostes:  
Buccina fit verbi maxima, Christe, tui.*

Der wider dich wie ein Dromet /  
Deine Bluts = Freund erwecken thät /  
Der treibt dein Wort HErr Jesu Christ /  
Und gleichsam dein Posaun jetzt ist.

De Simeone, Luc. 2.

*Jam moriens Simeon Christum fert carmine  
ad astra,*

*Da mihi in hoc etiam carmine, Christe, mori.*

Vor seinem Sterben Simeon /  
Lobsingt dir / Jesu / Gottes Sohn:  
Sib daß ich meinem letzten Tag /  
Mit dem Gesang auch schliessen mag.

In die Annunciationis Mariæ, Luc. 10.

*Flamine facta sacro virgo parit innuba Verbum,  
O quantum est hominis sumere membra  
DEUM!*

Ein

Ein Jungfrau vom Geist schwanger wird/  
Und das ewige Wort gebiehet :  
O wie ein grosses Ding ist das/  
Daß GOTT annimmt unser Gliedmaß!

De Institutione Cœnæ.

*Vis est etque fides verbis: quæ, Christe, profaris;  
Crusta sacra est corpus, Bacchica gutta cruor,  
Hoc pignus meritique tui est nostræque salutis:  
Crede DEI dictis, cætera monstra fuge.*

In Feria secunda Paschæ, Luc. 24.

*Vesper adest, ne te vagus error ducat in umbras;  
Lux tua sit Christus, cætera noctis erunt.*  
Es ist fast spät : Daß dich nun nicht  
Ein finster Weg führ ungericht /  
So sey dein Fackel Jesus Christ!  
Sonst finstre Nacht es alles ist.

Feria tertia Paschæ de Thoma, Luc. 24.

*Qui tractare manu Thomam sua vulnera iussit:  
Est DEUS & vero corpore verus homo.*  
Der seine Hand und Füße weist /  
Sein blosser Brust anrühren heist /  
Ist wahrer GOTT von Ewigkeit /  
Und wahrer Mensch mit Fleisch bekleidt.

In die Philippi & Jacobi, Joh. 14.

*Nemo Deum vidit Patrem, ne quere Philippe:  
In Christo patrem cernere posse datur.*

GOTT

Gott Vater niemand hat gesehn/  
Drumb wollstu dich nicht unterstehn/  
Phillippe / denn in Christo man  
Allein den Vater sehen kan.

In Feria secunda Pentecost. Joh. 3.

*Ne quisquam dubitet summi de corde parentis,  
Pignus naturæ tradidit ipse suæ.*

Daß niemand daran zweiffeln mag/  
Was Gott für ein Herz zu uns trag/  
So gibt Er uns zu einem Pfand/  
Den/ der ihm von Natur verwandt.

In Feria tertia Pentecost. Joh. 10.

*Adsuperas arces tu vera es janua Christe,  
Errat, qui sine te querit ad astra viam.*

O Jesu Christ du höchster Hort/  
Du bist die rechte Himmels-Pfort/  
Wer ohn dich sucht die Seligkeit/  
Der fehlt des Wegs zum Himmel weit.

In die Johan. Baptistæ. Luc. 1.

*Venit magna dies : in qua non major in orbem  
Venit, quampræco, maxime Christe, tuus.*

Das ist der Tag an dem gebohrn/  
Der grosse Mann von Gott erkohrn/  
Nemlich / der dein Vorläuffer ist/  
Und dich verkündigt / Jesum Christ.

In

In festo Vinculor. Petri, Actor. 12.

*Carceris ex umbra Petrum puer expedit ales,  
Cura DEI humano carcere major erat.*

Der Engel Gottes zubricht die Schloß /  
Macht Petrum aus dem Gefängniß loß:  
Gottes Sorg und Macht ist viel stärker /  
Denn aller Menschen Schloß und Kercker.

In die decollat. Johann. Marc. 16.

*Esse Tyrannorum bellaria funera vatam,  
Baptista caput hoc te docet in patina.*

Daß grosser Herren Tyranny /  
Am Blut der Frommen ihr süß Obst sey /  
Solchs uns das Haupt Johannes eign /  
Hie auff der Schüssel thut anzeign.

In die Petri & Pauli, Matth. 16.

*Hic Petrus est, qui de Petrá te, Christe, fatetur,  
Quod sis aeterni diva propago DEI.*

Das ist Petrus vom Fels genant /  
Von dem du / Christe / wirst bekannt /  
Daß du seyest wahrer Gottes Sohn /  
Der ewig herrscht in seinem Thron.

In die Visitationis Mariæ, Luc. 1.

*Visit anum virgo, vates exultat in alvo,  
Cecus adhuc Dominum vidit adesse suum.*

Maria besucht Elisabeth /  
In Mutterleib hüpfst der Prophet /

Den

Den HErrn sieht und kannt das Kind/  
Noch ungebohren und ganz blind.

In die Mariæ Magdalænæ, Luc. 7.

*Femina peccatrix dolet acta crimina vite:  
Felix, qui verâ flet sua supra Fide.*

Die Sünderin beklaget sehr /  
Ihrs bösen Lebens Sünden schwer:  
Selig ist / dem mit ganzem Treun/  
Im rechten Glaub'n sein Sünd gereun.

In die Jacobi Apost. Matth. 22.

*Aula decet Reges, Christi decet ara ministros.  
Regum cum Christo non habet orbis idem.*

Die Höff sind für die König recht/  
Der Altar dient für Christi Knecht:  
Christi des HErrn Königreich/  
Und denn der Welt / sind gar nicht gleich.

In die Matthæi Apost. Matth. 9.

*Linque lacrum, & Christum sequere ad meliora  
vocantem:*

*Corpore mens melior, divitiisque salus.*

Laß dein Gesuch / und folg dem HErrn /  
Der dich zum bessern wil bekehrn:  
Die Seel dem Leib fürgeheth weit/  
Und dem Reichthum die Seligkeit.

In

In die Michaëlis, Matth. 11.

*Dux Michaël par nempe DEO Patri equa pro-*  
*pago est,*

*Semper pro populo stat DEUS ipse suo.*  
Der Fürst Michael Gott von Macht /  
Und allenthalben gleich geacht /  
Als ein Siegsmanu legt an die Waffu /  
Seinem Volck Fried und Ruh zu schaffu.

In die Simonis & Judæ, Joh. 15  
*Mors ovium lupus est, & mundi regna pio-*  
*rum,*

*Hei quantum sacri sanguinis illa bibunt?*  
Der Wolff der Schaaff Todt ist zugleich /  
Der Frommen Todt sind weltlich Reich /  
Ach wie viel ist unschuldig Blut /  
Welches die Welt vergiessen thut.

In die omnium Sanctorum, Matth. 5.  
*Non faciunt sanctos opera, & tua sanctio, Papa,*  
*Si quis erit, Christi sanguine sanctus erit.*  
Die Werck die heiligen niemand /  
Noch des Pabstes Satzung und Tand /  
Ist jemand heilig muß ers seyn /  
Durch Christi theures Blut allein.

### AUCTARIUM.

*Quisquis habet Christum, tenet omnia, nil sine*  
*Christo*  
*Profunt, quas totus possidet orbis, opes.*

Sin

Sit igitur regula vitæ : ORA &  
LABORA.

*Christo fide, tuum fac munus, alacriter ora,  
Ipse, quid expediat, scit facietque DEUS.*

*Tu rege me, sanam sanoque in corpore mentem,  
Vivere da rectè, da bene, Christe, mori.*

*Sis pius, & vitæ tibi meta sit unica Christus,  
Per quem dulce piè vivere, dulce mori.*

*Vita æterna, Patri, Christoq; est fidere : vivet  
Qui fedit, si vis vivere, fide DEO.*

*Una & sola piis vera est sapientia Christus,  
Extra quem sapere, est nil nisi desipere.*

*Quid miraris opes? quid nobilitatis honores?  
Quæ fugitiva vides, magna putare cave.*

*Est iter ad solidam submissa modestia laudem,  
Odit homo reprimat corda superba DEUS.*

*Omnia sunt vani vanissima gaudia mundi,  
Felix, qui in solo gaudet ovatque DEO.*

PROVERB. 14.

Timor Domini est fons vitæ: Hoc enim  
vitantur laquei mortis

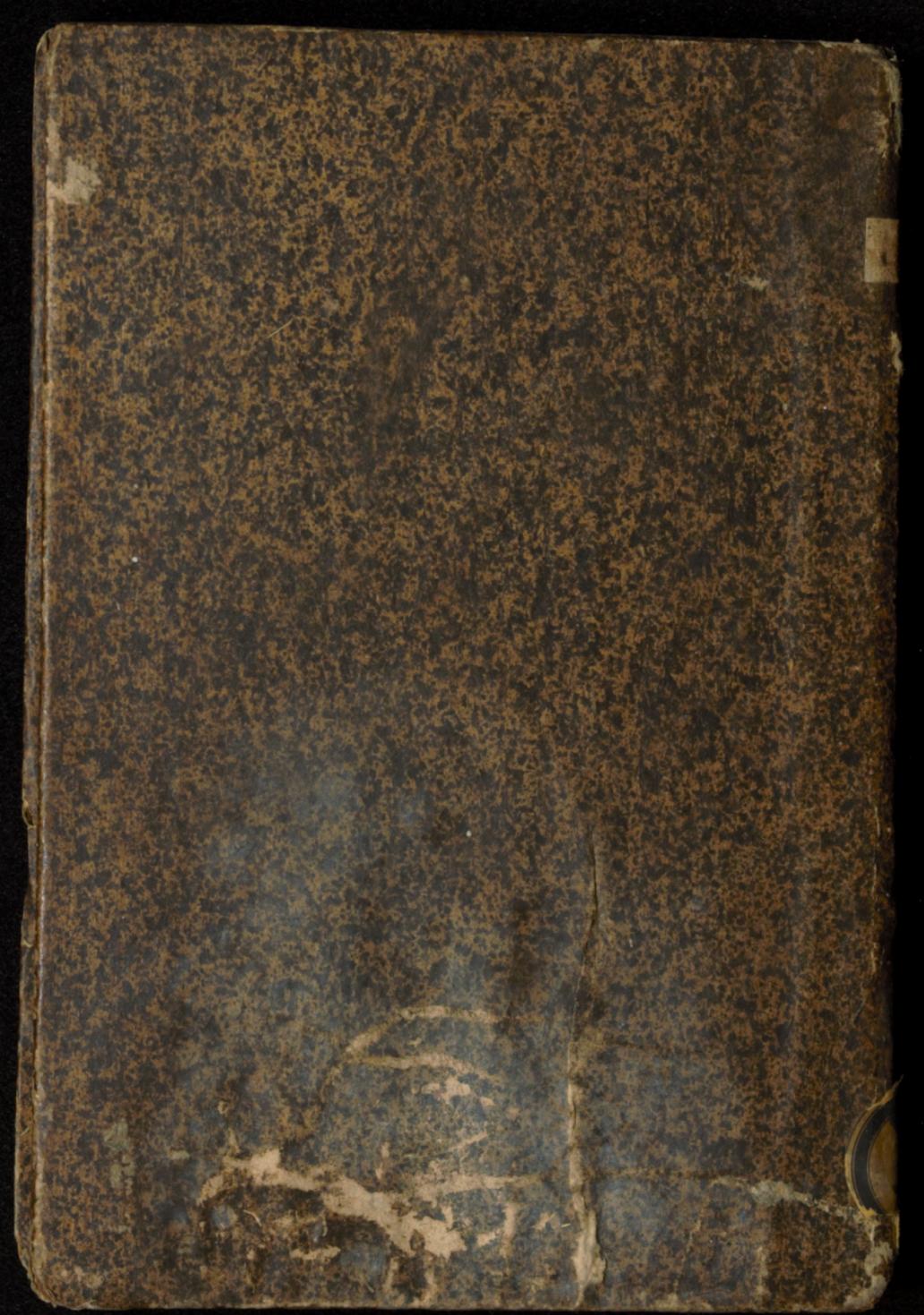
ibidem:

In omni loco sunt oculi Domini, con-  
templantes bonos & malos.

FINIS.

✠ (o) ✠







the scale towards document

haëlis, Matth. II.

*Impe DEO Patri equa pro-*  
*pago est,*

*stat DEUS ipse suo.*

Gott von Macht /

reich geacht /

er legt an die Waffn /

ried und Ruh zu schaffn.

is & Judæ, Joh. 15

st, & mundi regna pio-  
*rum,*

*si sanguinis illa bibunt?*

auff Todt ist zugleich /

er sind weltlich Reich /

unschuldig Blut /

er vergiessen thut.

Sanctorum, Matth. 5.

*opera, & tua sanctio, Papa,*

*si sanguine sanctus erit.*

er gen niemand /

Sahrung und Land /

er muß ers seyn /

er ures Blut allein.

**TARIUM.**

*tum, tenet omnia, nil sine*

*Christo*

*possidet orbis, opes.*

Sin